

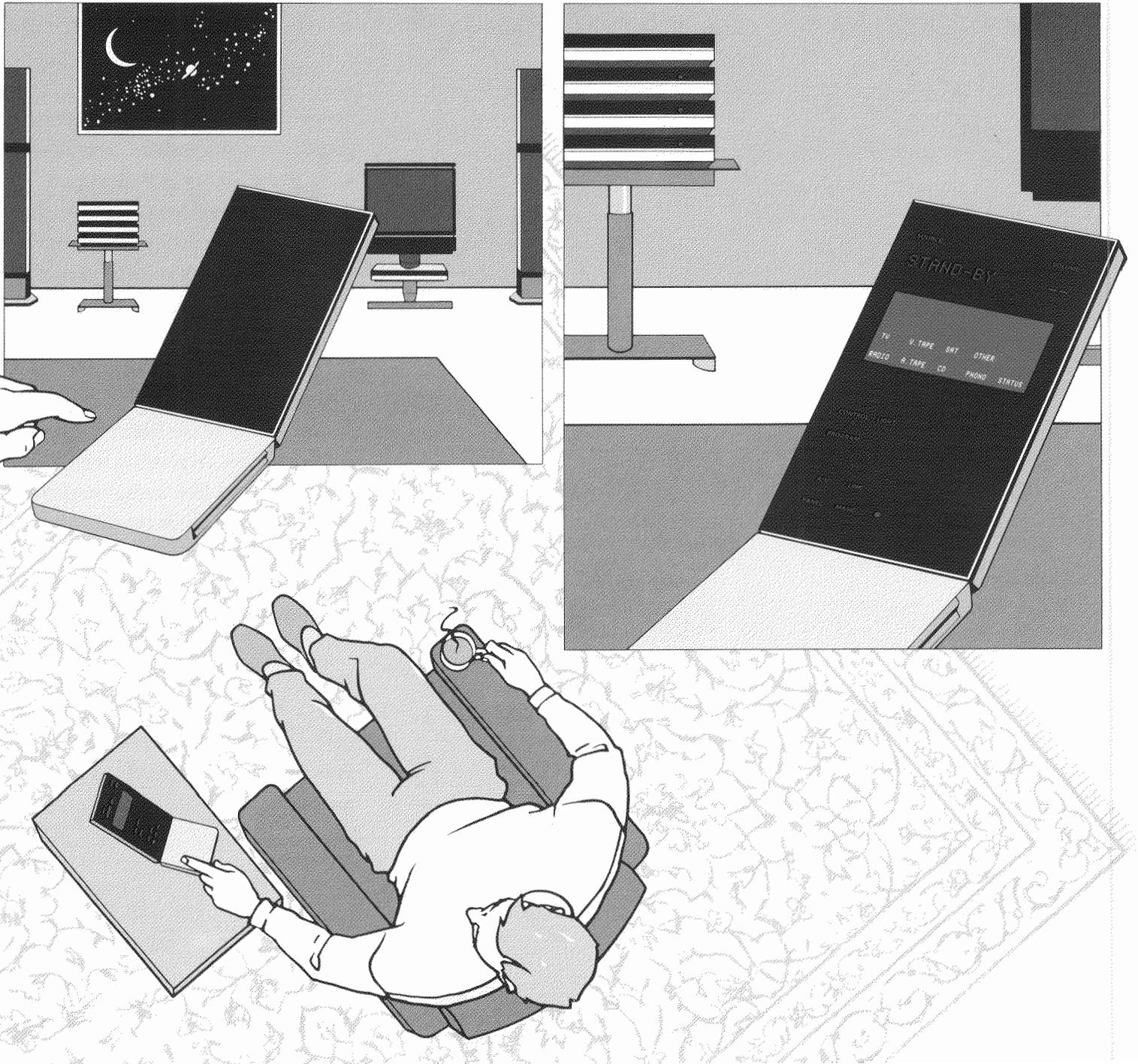
BANG & OLUFSEN

BEOLINK 7000

Mit der Beolink 7000 haben Sie immer Zugriff auf die Unterhaltung aus Ihrem Bang & Olufsen Audio/Videosystem. Ganz gleich, in welchem Raum Sie sich mit der Beolink 7000 befinden, werden Sie das Gefühl haben, daß Sie das ganze System mitgenommen haben.

Die Beolink 7000 vermittelt einen "Dialog" zwischen Ihnen und Ihrem System. Wenn Sie die Tasten der Beolink 7000 betätigen, zeigt sie an, wie das System reagiert. Gleichzeitig werden auf der Beolink 7000 die Bedienungstasten sichtbar, die sich auf aktuell verfügbare Funktionen beziehen. Wenn und wo sie relevant sind.

Kurzum - die Beolink 7000 ist Ihr persönliches Instrument zur Steuerung der gesamten Einheiten und Funktionen Ihres Bang & Olufsen Audio/Video-systems.





Ausführliche Information über bestimmte Funktionen und Eigenschaften Ihres Bang & Olufsen Audio/Videosystems entnehmen Sie bitte der mit dem System gelieferten Benutzeranleitung.

Das Lexikon auf Seite 32 enthält eine übersichtliche Darstellung der Möglichkeiten, die Ihre Beolink 7000 eröffnet.

Beachte: Die in den Beispielen in dieser Anleitung gezeigten Darstellungen der blauen Anzeige mögen einige weiße Bedienungstasten enthalten, die auf Ihrer Beolink 7000 nicht vorhanden sind. Dies liegt daran, daß die Beolink 7000 individuellen Kundensystemen angepaßt werden kann und daher nur mit den Tasten versehen ist, die zur Bedienung des besonderen Systems erforderlich sind. Weitere Einzelheiten finden Sie auf Seite 26.

Beachte: Die schwarze Oberfläche der Beolink 7000 ist aus Glas und muß daher vorsichtig behandelt werden.

- 6 *Ein Schritt führt zum anderen*
- 7 *Zweiweg-Kommunikation*

- 8 **Start**
 - Sichtbarmachen der Tasten*
 - Einschalten einer Quelle*
- 9 **Benutzung der numerierten Tasten**
 - Lautstärkeregelung*
 - Stummschalten des Systems*
 - Ausschalten*
- 10 **Was enthält die rote Anzeige**
 - Was enthält die blaue Anzeige*
- 11 **Wiederaufladung und Reinigung der Beolink 7000**

- 12 *Aufnehmen*
- 16 *Programmierung*
 - Einstellen der Uhr*
- 21 *Local Control System*
- 22 *Volle Nutzung des Audio/Videosystems*
- 24 *Lichtsteuerung*
- 26 *Programmierung der Bedienungsfeld-Einstellung*
- 30 *Unterbringungsmöglichkeiten*

- 32 **Lexikon: Erklärung der roten und weißen Tasten**

Das zugrundeliegende Konzept der Beolink 7000 ist Einfachheit: Jede Anfrage Ihrerseits wird mit einer Reihe neuer Wahlmöglichkeiten beantwortet, die Ihnen zu Ihrem Ziel führen.

Gleich vom Anfang an ist die Bedienung Ihrer Beolink wie eine Abenteuerreise!

Grundsätzlich geht die Bedienung vom Allgemeinen zum Besonderen. Das bedeutet, daß alle normalen, täglichen Funktionen immer griffbereit sind, während nicht so häufig benötigte Vorgänge ein wenig weiter weg sind und einer gewissen "Navigation" bedürfen.

Radio hören auf P5

Programmierung des Systems auf Timer-Aufnahme

Programmierung der Panel Setup

Änderung des Lichtbildes für den Winter

Feinabstimmen des TV's



Wie Sie Ihren Weg finden

Stellen Sie sich die Beolink als eine programmgesteuerte Landkarte vor - Sie haben ein Ziel im Kopf, Sie treten Ihre Reise in eine allgemeine Richtung an und unterwegs befolgen Sie die Schilder, die Sie antreffen - Sie biegen ab, machen Pause, bleiben stehen usw.

Die Anzahl und die Art der Schilder, die Sie antreffen, hängen von der Art Ihrer Reise ab.

Sie wollen z.B. Ihr Audiosystem darauf programmieren, jeden Morgen um 7.00 Uhr eine Compact Disc zu spielen.

*Sie bewegen sich zuerst in Richtung Programmfunktion (**PROGRAM** - rote Taste), wählen die Richtung des **TIMERS** (weiße Taste), biegen ab in Richtung **PLAY** (weiße Taste), machen eine Rechtswendung zu **AUDIO** (weiße Taste), folgen das **CD-Schild** (weiße Taste) ... und so weiter, bis Sie Ihr Ziel erreicht haben.*

In der Anzeige im blauen Kasten wird angezeigt, wann Sie Ihr Ziel erreicht haben. Sämtliche der eben eingegebenen Daten werden aufgelistet.

*Wenn dies das gewünschte Ziel ist, müssen Sie es mit **STORE** (weiße Taste) bestätigen. Wenn es nicht ganz Ihrem Wunsch entspricht, gehen Sie in Richtung **EDIT** (weiße Taste), wo Sie dann die angezeigte Information ändern können.*

*Wenn Sie das ganze Vorhaben fallenlassen möchten, gehen Sie zum nächsten Ausgang (**EXIT** - weiße Taste), womit Sie Ihre Reise völlig annullieren und zum Ausgangspunkt zurückkehren.*

Ganz gleich welches Ziel Sie haben - das Prinzip ist immer dasselbe: Ein Schritt führt zum nächsten.



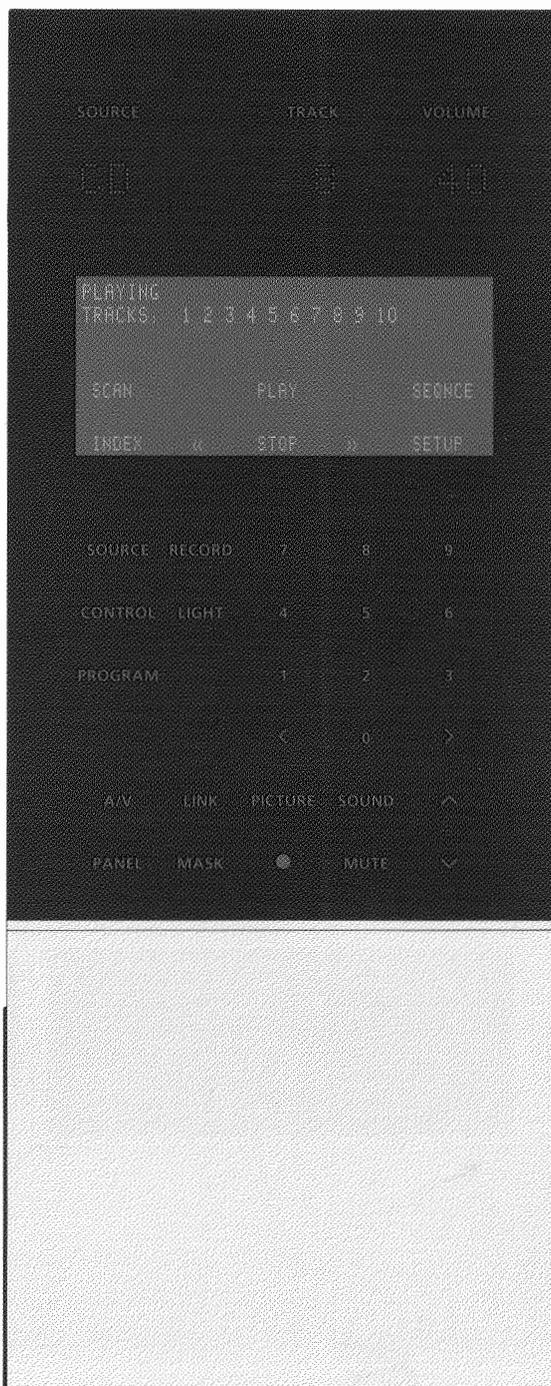
Oben ist die rote, primäre Statusanzeige angeordnet

Im blauen Kasten finden Sie die Bedienerführungs- oder Dialoganzeigen...

... und die weißen Bedienungstasten

Unten sind die roten Bedienungstasten angeordnet

Die Metallplatte ist der Einschalter. Die Platte antippen - die Beolink 7000 "wacht auf" und ist sofort bereit, mit Ihnen einen Dialog zu führen!



Die rote Statusanzeige zeigt an, welche Quelle spielt und gibt Programm- oder Titel-/Aufzeichnungsnummer sowie den aktuellen Lautstärkepegel an.

In der blauen Anzeige finden Sie Information über den aktuellen Bedienungsstatus und Anweisungen über den nächsten Schritt.

Die weißen Bedienungstasten verschwinden und erscheinen je nach der Situation und bieten verschiedene Funktionsmöglichkeiten an. Nur die für den betreffenden Bedienungsvorgang relevanten Tasten sind jeweils sichtbar.

Die roten Bedienungstasten erscheinen, wenn sie relevant sind und verschwinden, wenn sie nicht mehr benötigt sind.

Zu diesen Tasten gehört eine Tastatur für die Eingabe von Programmnummern, Titelnummern oder anderen während einer Bedienungsfolge benötigten Nummern.

Hier finden Sie auch die Tasten zur Regelung der Lautstärke (\wedge und \vee) und die Standby-Taste (\bullet), die leicht zugänglich angeordnet sind.

Beachte: Zur Gewährleistung einer optimalen Funktion muß die Beolink 7000 so angeordnet sein, daß die Infrarotkommunikation zwischen dem Audio- oder Video-Master (Hauptgerät) - oder einem Transceiver in einem Local Control System - und der Beolink nicht von Wänden oder direktem Licht behindert wird.

Sichtbarmachen der Tasten

Den unteren Teil der Beolink 7000 antippen ... sie wacht auf und zeigt die Tasten für die Funktionen an, die Sie jetzt wollen zugreifen können. Der aktuelle Status des Systems wird auch angezeigt.

Zur weiteren Vereinfachung der Bedienung Ihrer Beolink 7000 können sämtliche Tasten außer den wichtigsten Tasten für die absolut primären Funktionen abgedeckt werden. Zum Abdecken oder Sichtbarmachen der Tasten **MASK** (rote Taste) antippen.

Beachte: Die Beolink 7000 bleibt so lange wach, wie Sie sie bedienen. Wenn Sie sie für etwa 30 Sekunden nicht benutzen, verschwinden sämtliche Tasten und Anzeigen automatisch. Um sie wieder sichtbar zu machen einfach das untere Bedienungsfeld antippen.

Einschalten einer Quelle

Ist das System in Standby-Mode, wenn die Beolink 7000 aufwacht, sind die weißen Tasten in der blauen Anzeige sichtbar und sämtliche der Quellen, auf die Sie in Ihrem System Zugriff haben, werden angezeigt.

Wenn das System schon eingeschaltet ist, werden Ihnen sofort die verschiedenen roten und weißen Bedienungstasten angezeigt, die für die betreffende Quelle relevant sind.

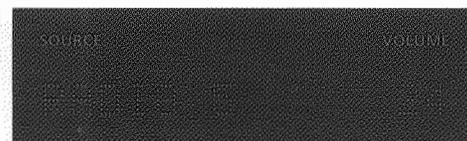
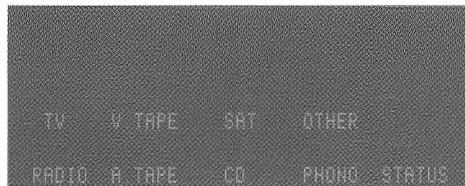
Zur Umschaltung auf eine andere Quelle, **SOURCE** (rote Taste) antippen. Sämtliche Ihrer Quellen sind jetzt in der blauen Anzeige sichtbar.

Zum Sichtbarmachen der Tasten Beolink 7000 antippen.

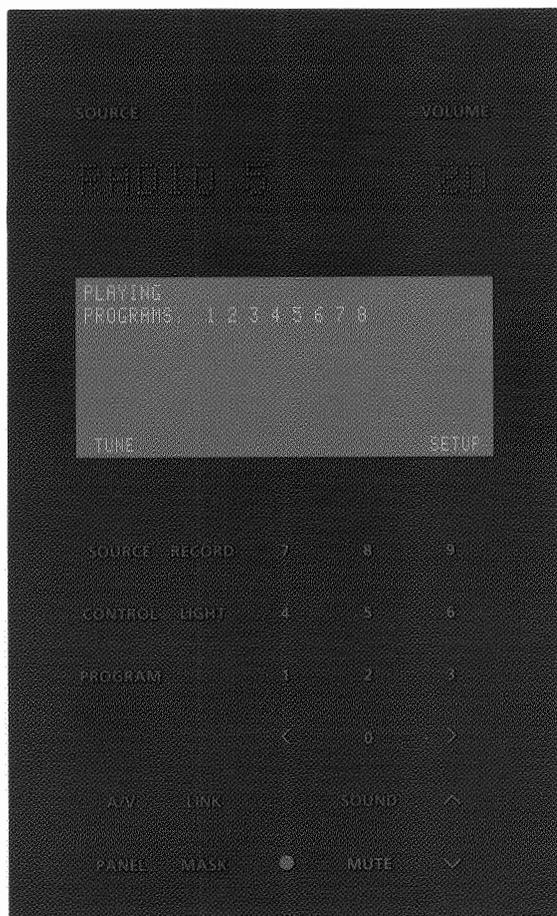
Dieses Bild erscheint jetzt ►

Wenn dieses Bild nicht erscheint, **SOURCE** (rote Taste) antippen, um es sichtbar zu machen

Die gewünschte Quelle wählen,
z.B. **RADIO**, wenn Sie Radio hören wollen



Die gewählte Quelle schaltet sofort ein, und der Systemstatus wird in der Statusanzeige gezeigt. (Wenn Sie **RADIO**, **SAT** oder **TV** wählen, schaltet das Programm ein, auf das die betreffende Quelle zuletzt eingestellt war).



0 - 9

Direkter Zugriff auf Fernseh-, Satelliten- oder Radioprogrammnummern oder auf die Titel/Aufzeichnungen einer CD oder eines Bandes

<
Zum Durchlaufen der Programm- oder Titelnummern rückwärts
>

<
Zum Durchlaufen der Programm- oder Titelnummern vorwärts

^
Erhöht die Lautstärke

v
Senkt die Lautstärke

MUTE

Schaltet das System stumm
Erneut drücken, um den Ton wieder hörbar zu machen



Schaltet das System auf Standby

Benutzung der numerierten Tasten

Mittels der Tastatur und der zwei "Pfeile" können Sie andere Fernseh- oder Radioprogramme oder andere Titel/Aufzeichnungen auf einer CD oder einem Band suchen. Sie können jede beliebige Nummer direkt wählen, einfach durch Drücken der entsprechenden Nummer auf der Tastatur.

Durch Drücken der Tasten < oder > können Sie die Programm- oder Titel-/Aufzeichnungsnummern durchlaufen.

Lautstärkeregelung

Die Lautstärke wird mittels der zwei roten, nach oben bzw. nach unten zeigende "Pfeile" (^ und v) geregelt.

Stummschalten des Systems

Mit der roten MUTE-Taste in der unteren Reihe wird der Ton stummgeschaltet. Das bedeutet, daß Sie den Ton sofort abschalten können ohne das ganze System auszuschalten.

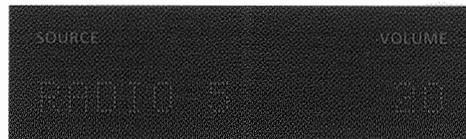
Ausschalten

Mit der roten ●-Taste in der unteren Reihe schaltet man das System auf Standby-Mode (der "Aus"-Mode eines Bang & Olufsen-Systems).

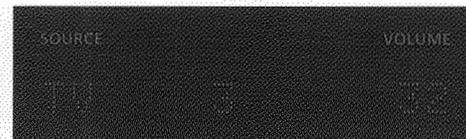
Was enthält die rote Statusanzeige

Der aktuelle Status des Systems wird oben auf der Beolink 7000 angezeigt. Wenn Sie den System-Status ändern - durch Umschaltung auf eine andere Quelle, Regelung der Lautstärke, Anwahl eines anderen Titels usw. - ändert sich die Statusanzeige auch.

Einige Beispiele:



Das Radio spielt auf Programmnummer 5 Der Lautstärkepegel ist 20



Das Fernsehgerät spielt auf Programmnummer 3 Der Lautstärkepegel ist 32



CD-Titel 8 wird gespielt Der Lautstärkepegel ist 40

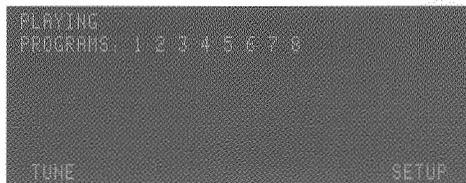


Videoband-Aufzeichnung 3 wird gespielt Die Lautsprecher sind stummgeschaltet

Was enthält die blaue Bedienerführungs- oder Dialoganzeige

Die blaue Anzeige enthält die zur Ausführung eines Bedienungsschrittes erforderliche Information oder "Bedienerführung". Diese Anzeige wechselt daher Zug um Zug mit Ihren Bedienungsschritten.

Einige Beispiele:



Das Radio spielt - Sie können zwischen 8 verschiedenen Programmnummern wählen, auf die Sie mit den Zahlentasten (roten Tasten) zugreifen können.



Das Radio spielt - zum Anwählen der Programmnummer 3 haben Sie 3 eingegeben.



Das Fernsehgerät läuft - Sie können mit den Zahlentasten (roten Tasten) andere Programmnummern anwählen.



Das Fernsehgerät läuft - Sie haben P.EFFTS angetippt, um auf die besonderen Bildfunktionen Zugriff zu bekommen.

Beachte: Die ersten drei Zeilen der blauen Anzeige sind nur Textzeilen, während die zwei unteren Zeilen die Bedienungstasten angeben.

Wiederaufladung der Beolink 7000

Wenn die rote Anzeigelampe wiederholt blinkt anstatt konstant zu leuchten muß die Fernbedienung wieder aufgeladen werden.

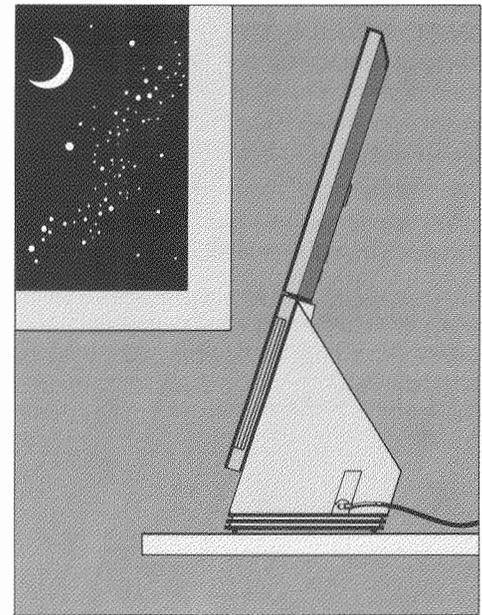
Wenn Sie es sich jedoch zum Gewohnheit machen, die Beolink 7000 jeden Abend vor dem Schlafengehen wieder aufzuladen, wird es wahrscheinlich nie notwendig sein, sie im Laufe des Tages wieder aufzuladen. Die normale abgespeicherte Energie kann faktisch nur durch ununterbrochene Aktivierung der Beolink 7000 für eine oder zwei Stunden aufgebraucht werden.

Sollte es aber notwendig sein, die Beolink im Laufe des Tages wieder aufzuladen, werden Sie feststellen, daß die Abspeicherung ausreichender Energie für normalen Betrieb etwa zwei Stunden dauert. Die Beolink kann

natürlich während der Wiederaufladung normal benutzt werden. (Die maximale Wiederaufladung dauert 8 Stunden. Der Aufladevorgang schaltet automatisch ab, wenn der maximale Wert erreicht ist).

Beachte: Wenn die Beolink 7000 im Aufladegerät eingesetzt wird, schaltet die rote, primäre Anzeige nicht ab. Wenn das System im Standby-Mode ist, wird die Uhrzeit angezeigt (vorausgesetzt Sie haben die Uhr auf ON gestellt bei der Programmierung der Bedienungsfeld-Einstellung; wenn nicht, leuchtet anstatt dessen die rote Standby-Lampe). Für die Anzeigefunktion ist es natürlich eine Voraussetzung, daß die Beolink 7000 so angebracht ist, daß sie die Signale vom System empfangen kann.

*Beachte: Zur Einsparung von Energie **PANEL** (rote Taste) und anschließend **OFF** (weiße Taste) antippen, wenn Sie einen Bedienungsvorgang beendet haben.*



Beolink 7000 in der Standard-Aufladeeinheit

Reinigung der Beolink 7000

Mit einem weichen, trockenen Tuch den Staub von der Beolink 7000 abwischen. Fingerabdrücke und hartnäckigere Schmutzflecke mit einem mit ein paar Tropfen Fensterreinigungsmittel oder einem milden Reinigungsmittel benetzten Tuch entfernen.

Beachte: Reinigungsmittel nie direkt auf die Beolink 7000 aufsprühen.

Zur Reinigung der Beolink 7000 kann es zweckmäßig sein, sie flach auf einem Tisch abzulegen, der so angebracht ist, daß die Beolink nicht mit den sonstigen Geräten Ihres Systems "kommunizieren" kann.

Auf Seite 21 und 30 finden Sie weitere Informationen über das Local Control System und den Beolink 7000-Ständer, der eine kombinierte Unterbringungs- und Aufladeeinheit ist.

Audio oder Video... das Verfahren ist identisch

Aufzeichnungen können von allen Quellen Ihres Audio/Videosystems gemacht werden. Die Beolink 7000 führt Sie durch das Aufzeichnungsverfahren vom Anfang zum Ende und zeigt Ihnen ständig an, was vor sich geht.

RECORD antippen (rote Taste)

Wenn Sie ein Radioprogramm oder eine andere Quelle hören, erscheint dieses Bild im blauen Kasten ►

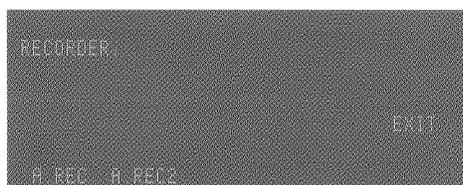
A.REC bzw. A.REC2 antippen

Wenn Sie ein Fernsehprogramm sehen, erscheint dieses Bild im blauen Kasten ►

V.REC bzw. V.REC2 antippen

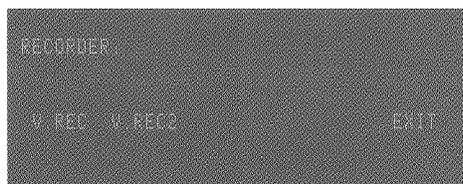
Ob Sie eine Audio- oder Videoaufnahme machen - das Verfahren ist identisch.

Beachte: Bevor Sie mit dem Aufnehmen anfangen können, müssen Sie das System einschalten.



A.REC... Der primäre Audiorecorder.
A.REC2... Der zweite Audiorecorder.

Beachte: Dieses Bild erscheint nur dann, wenn Ihr System zwei Audiorecorder umfaßt. Wenn Ihr Audio-Master (Audio-Hauptgerät) ein Beocenter 9500 ist, können Sie nicht A.REC2 wählen.



V.REC... Der primäre Videorecorder.
V.REC2... Der zweite Videorecorder.

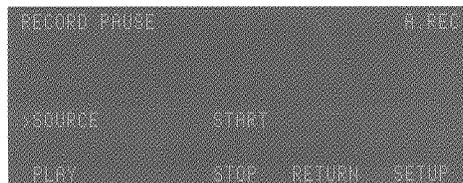
Beachte: Dieses Bild erscheint nur dann, wenn Ihr System zwei Videorecorder umfaßt.

Audioaufnahmen

Sie hören z.B. Radio und wollen das Radioprogramm auf dem primären Audiorecorder aufnehmen. Wenn Sie **RECORD** (rote Taste) und anschließend A.REC antippen, erscheint dieses Bild ►

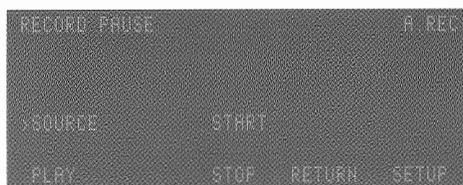
Wenn kein Band in den Audiorecorder eingelegt ist oder wenn das eingelegte Band geschützt ist, gibt die Beolink 7000 Ihnen die Anweisung LOAD TAPE

Wenn Sie die Aufnahme jetzt einschalten wollen, START antippen.



Dieses Bild zeigt an, daß der Audiorecorder auf Aufnahme eingestellt ist. Wenn Ihr Audio-Master (Audio-Hauptgerät) ein Beomaster 6500 ist, wird in diesem Bild auch der Aufnahmepegel gezeigt. >SOURCE... Gewährt Zugriff auf andere aktuelle Quellenbedienungs-möglichkeiten, z.B. Anwahl eines anderen Programms oder Titels. Um auf eine andere Quelle für Ihre Aufnahme Zugriff zu bekommen, SOURCE (rote Taste) antippen. Durch Antippen von >RECORD kehren Sie zu den Aufnahmefunktionen zurück. START... Schaltet die Aufnahme ein. PLAY... Schaltet die Wiedergabe der aktuellen Quelle ein (z.B. CD oder PHONO), wenn diese nicht in Betrieb ist. STOP... Mit dieser Taste verlassen Sie den Aufnahme-Mode.

Wenn Sie am Audiorecorder Feineinstellungen vornehmen wollen, bevor Sie die Aufnahme einschalten, müssen Sie **SETUP** antippen, um auf diese Funktionen Zugriff zu bekommen



Jetzt erscheint dieses Bild ►

Die Feineinstellungen sind in der rechten Spalte erklärt

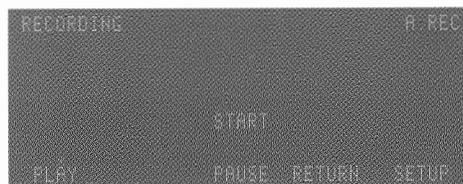


Nach der Feineinstellung **EXIT** drücken. Das vorige Bild erscheint jetzt wieder, und Sie können die Aufnahme mit **START** einschalten

► Ihre Aufnahme läuft jetzt

Während der Aufnahme ist dieses Bild zu sehen ►

Zum Unterbrechen der Aufnahme **PAUSE** antippen



Zum Wiedereinschalten der Aufnahme **START** antippen

Zum Verlassen des Aufnahme-Modus, zuerst **PAUSE** antippen...

Dieses Bild erscheint jetzt wieder ►

... und dann **STOP** antippen



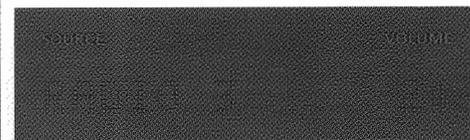
► Sie sind jetzt nicht mehr im Aufnahme-Mode

Beachte: Die Einstellfunktionen sind auch während der Aufnahme verfügbar.

Diese Anzeige zeigt, daß auf Seite 1 aufgenommen wird, d.h. auf der nach oben zeigenden Bandseite im Cassettenfach. Ebenfalls wird angegeben, daß das Band automatisch auf Seite 2 umschaltet, wenn Seite 1 zu Ende ist. Das Dolby NR Rauschunterdrückungssystem ist auf B gestellt.

DISPLAY... Zeigt den aktuellen Zählerstand an (nur während der Aufnahme).

NR... Schaltet die Dolby NR Einstellung ein: Dolby NR B, Dolby NR C oder Dolby NR off (aus).



Die rote, primäre Anzeige zeigt den Status der Quelle, von der Sie aufnehmen.

PAUSE... Unterbricht die Aufnahme. Vor der Unterbrechung der Aufnahme fügt der Cassettenrecorder eine Leerstelle von 4 Sekunden auf das Band ein. Die für die Aufnahme verwendete Quelle schaltet auch ab (wenn diese eine CD oder eine Platte ist).

START... Schaltet die Aufnahme wieder ein. PLAY... Schaltet die Wiedergabe der Quellen wieder ein.

RETURN... Spult das Band zu der Stelle zurück, wo die letzte Aufnahme anfang. Sie können jetzt eine andere Aufnahme einschalten (die die erste Aufnahme löscht).

Auf der nächsten Seite finden Sie ein Beispiel für eine Videoaufzeichnung.

Videoaufnahme

Sie sehen z.B. ein Fernsehprogramm und wollen es auf dem Videorecorder aufzeichnen. Wenn Sie **RECORD** (rote Taste) und anschließend **A.REC** antippen, erscheint dieses Bild ►

Wenn kein Band in den Videorecorder eingelegt ist oder wenn das eingelegte Band geschützt ist, gibt die Beolink 7000 Ihnen die Anweisung **LOAD TAPE**

Möchten Sie die Möglichkeit haben, während der Aufzeichnung auf ein anderes Programm umzuschalten oder das Fernsehgerät abzuschalten, müssen Sie anstatt dessen von dem Tuner des Videorecorders aufnehmen. Erst **RECORD** (rote Taste) und dann **SOURCE** (rote Taste) antippen. Anschließend **V.TAPE** für Videotuner antippen. Mit **>RECORD** schalten Sie wieder auf die Aufnahmefunktion um

Wenn Sie die Aufnahme jetzt einschalten wollen, **START** antippen

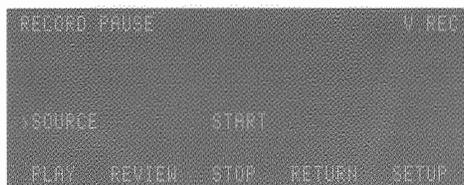
Wenn Sie am Videorecorder Feineinstellungen vornehmen wollen, bevor Sie die Aufnahme einschalten, müssen Sie **SETUP** antippen, um auf diese Funktionen Zugriff zu bekommen

Jetzt erscheint dieses Bild ►

Die Feineinstellungen sind in der rechten Spalte erklärt

Nach der Feineinstellung **EXIT** antippen. Das vorige Bild erscheint jetzt wieder, und Sie können die Aufnahme mit **START** einschalten

► **Ihre Aufnahme läuft jetzt**



Dieses Bild zeigt an, daß der Videorecorder auf Aufnahme eingestellt ist.

>SOURCE... Gewährt Zugriff auf andere aktuelle Quellenbedienungsöglichkeiten, z.B. Anwahl eines anderen Programms oder Titels. Um auf eine andere Quelle für Ihre Aufnahme Zugriff zu bekommen, **SOURCE** (rote Taste) antippen. Durch Antippen von **>RECORD** kehren Sie zu den Aufnahmefunktionen zurück.

START... Schaltet die Aufnahme ein.

PLAY... Schaltet die Wiedergabe der aktuellen Quelle ein (z.B. der zweite Videorecorder), wenn diese nicht in Betrieb ist.

STOP... Mit dieser Taste verlassen Sie den Aufnahme-Mode.



DISPLAY... Schaltet zwischen den verschiedenen Anzeige-Modus des Videorecorders: **TIME LEFT** oder **COUNTER**.

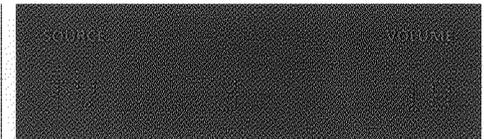
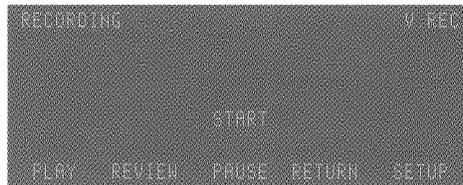
MARKER... Schaltet die Bandstellen-Anzeige (track marker) ein und aus. Wir empfehlen, diese Funktion eingeschaltet zu haben, weil Sie dann später einen bestimmten Titel auf dem Band suchen können.

Während der Aufzeichnung ist dieses Bild zu sehen ►

Zum Unterbrechen der Aufzeichnung PAUSE antippen

Zum Wiedereinschalten der Aufzeichnung START antippen

Zum Verlassen des Aufnahme-Modes, zuerst PAUSE antippen...



Die rote, primäre Anzeige zeigt den Status der Quelle, von der Sie aufnehmen.

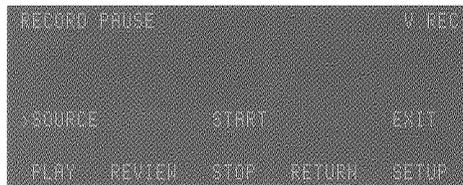
REVIEW... Spult das Band 2 oder 3 Sekunden zurück und spielt es wieder bis zu dem Punkt ab, wo Sie REVIEW gedrückt haben.

PAUSE... Unterbricht die Aufnahme.

RETURN... Spult das Band zu der Stelle zurück, an der Sie zuletzt RECORD gedrückt haben.

Dieses Bild erscheint jetzt wieder ►

... und dann STOP antippen



► Sie sind jetzt nicht mehr im Aufnahme-Mode

Sehen Sie Seite 17, wenn Sie eine Timer-Aufzeichnung machen wollen, d.h. eine Aufnahme, die automatisch ein- und ausschaltet.

Was Sie programmieren können

Sie können Ihrem System einen Satz von bestimmten Anweisungen geben, die sofort oder zu einem bestimmten künftigen Zeitpunkt ausgeführt werden sollen. Mit diesen Programmierungsfunktionen bietet die Beolink 7000 eine Erweiterung der Funktionszeit.

Beachte: Wenn Sie ein Beosystem 9500 haben, müssen Sie erst auf Standby-Mode schalten, bevor Sie die Programmierung vornehmen können.

Einstellen der Uhr (CLOCK)

Sie können die Uhr und das Datum (Tag, Monat und Jahr) in der Beolink 7000 einstellen; die neuen Daten werden automatisch auf sämtliche anderen Einheiten Ihres Audio/Videosystems übertragen.

Die Beolink 7000 führt Sie durch den gesamten Programmierungsvorgang. Die Programmierung mit den folgenden Tasten anfangen:

PROGRAM (rote Taste)... dann **CLOCK**... **DATE**... (oder **TIME**...)

DATE... Gewährt Zugriff auf die Einstellung des Datums.
 <DAY/DAY>... Stellt den Tag ein.
 <MONTH/MONTH>... Stellt den Monat ein.
 <YEAR/YEAR>... Stellt das Jahr ein.

TIME... Gewährt Zugriff auf die Einstellung des Zeitpunkts (mittels der Zahlentasten).
ACCEPT... Bestätigt das angezeigte Datum/den angezeigten Zeitpunkt.
STORE... Speichert das neue Datum/den neuen Zeitpunkt im System.

Play Next (PL.NEXT)

Sie können verschiedene Quellen vorwählen und sie in einer Wiedergabefolge (Sequenz) anordnen, so daß am Ende einer Quelle die nächste automatisch einschaltet.

Die vorwählbaren Quellen sind die in Ihrem Audiosystem vorhandenen Quellen, einschließlich "Standby", die natürlich am Ende einer Sequenz angeordnet sein muß. Beachten Sie auch, daß Sie, wenn Sie Radio wählen, danach keine weiteren Quellen hinzufügen können.

Die Beolink 7000 führt Sie durch den gesamten Programmierungsvorgang. Die Programmierung mit den folgenden Tasten anfangen:

PROGRAM (rote Taste)... dann **PL.NEXT**... dann eine nach der anderen die Quellen in der gewünschten Reihenfolge hinzufügen.

START... Schaltet die Sequenz ein.
CHECK... Ermöglicht Ihnen, die Sequenz zu überprüfen.
 <SOURCE/SOURCE>... Zeigt die Quellen eine nach der anderen an.
ADD... Fügt weitere Quellen hinzu.
CLEAR... Löscht die angezeigte Quelle.
CLR.SEQ... Löscht die ganze Sequenz.
LOCK... Verriegelt die Sequenz, so daß sie später wieder gespielt werden kann.
REPEAT... Die Sequenz wird immer wieder wiederholt, vorausgesetzt Sie haben weder Radio noch "Standby" als voreingestellte Quelle eingegeben.

Beachte: Die PLAY NEXT-Funktion ist nur in Beosystem 4500 und 6500 verfügbar.

Timer-Programmierung (TIMER)

Sie können Ihr System auf Wiedergabe oder Aufnahme einer bestimmten Quelle, auf Umschaltung des ganzen Systems auf Standby und auf Ein- bzw. Ausschaltung der Beleuchtung zu einem von Ihnen gewählten Zeitpunkt und Datum programmieren.

Der Programmierungsvorgang ist für alle drei Funktionen fast identisch, und die Beolink 7000 führt Sie Schritt für Schritt durch den Programmierungsvorgang.

Die folgenden Tasten sind die Einschalttasten für die einzelne Funktion.

Zeitprogrammierte Wiedergabe oder Aufnahme PROGRAM (rote Taste)... dann **TIMER**... **PLAY**... (oder **RECORD**... dann den gewählten Recorder...)

Zeitprogrammierte Standby-Umschaltung PROGRAM (rote Taste)... **TIMER**... **STD-BY**... **AUDIO**... (oder **VIDEO**... oder **ALL**...)

AUDIO... Das Audiosystem schaltet auf Standby.
VIDEO... Das Videosystem schaltet auf Standby.
ALL... Das gesamte Audio-Videosystem schaltet auf Standby.

Zeitprogrammierte Lichtsteuerung PROGRAM (rote Taste)... **TIMER**... **LIGHT**... dann die Nummer des gewählten Lichtbildes... (oder **ALL-OFF**...)

Beachte: Nur globale Lichtbilder können auf Ein- oder Ausschaltung programmiert werden.

ALL-OFF... Die gesamte Beleuchtung schaltet aus.

Auf der umstehenden Seite finden Sie ein Beispiel für eine typische Timer-Programmierungssequenz >

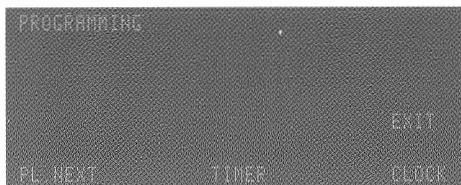
Zeitprogrammierte Aufnahme

Sie wollen z.B. ein Fernsehprogramm zu einem bestimmten Zeitpunkt an einem bestimmten Tag auf Ihrem Videorecorder aufnehmen.

PROGRAM (rote Taste) antippen

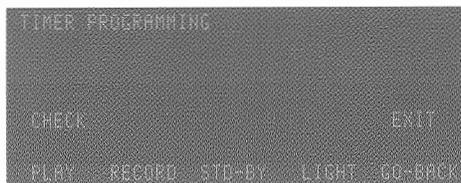
Damit haben Sie Zugriff auf die Programmierungsfunktion; dieses Bild erscheint in dem blauen Kasten ►

TIMER antippen, um auf die Timer-Programmierungsfunktion Zugriff zu bekommen



Jetzt erscheint dieses Bild ►

RECORD antippen, um auf die Timer-Aufnahmefunktion Zugriff zu bekommen



Jetzt erscheint dieses Bild ►

V.REC. antippen, um den Videorecorder zu wählen



PL.NEXT... Gewährt Zugriff auf Programmierung einer PLAY NEXT-Sequenz.

TIMER... Gewährt Zugriff auf Programmierung des Timers.

CLOCK... Gewährt Zugriff auf Einstellung der Uhr, d.h. Stunde, Tag, Monat und Jahr.

CHECK... Gewährt Zugriff auf Überprüfung und eventuell Änderung Ihrer Timer-Programme.

PLAY... Gewährt Zugriff auf Programmierung einer Quelle auf Einschaltung zu einem bestimmten Zeitpunkt.

RECORD... Gewährt Zugriff auf Programmierung einer Timer-Aufnahme.

STD-BY... Gewährt Zugriff auf Programmierung des Systems auf Abschaltung zu einem bestimmten Zeitpunkt.

LIGHT... Gewährt Zugriff auf Programmierung der Beleuchtung auf Ein- und Ausschaltung.

V.REC... Der primäre Videorecorder.

A.REC... Der primäre Audiorecorder.

V.REC2... Ein etwaiger zweiter Videorecorder.

A.REC2... Ein etwaiger zweiter Audiorecorder.

Beachte: Wenn Ihr Audio-Master (Audio-Hauptgerät) ein Beocenter 9500 ist, ist es nicht möglich einen A.REC2 zu wählen.

Jetzt erscheint dieses Bild ►

Zum Anwählen des Videotuners als Quelle
V.TUNER antippen

```
TIMER RECORD V REC
SOURCE
TV V TUNER SAT OTHER EXIT
RADIO TAPE CD PHONO GO-BACK
```

In diesem Bild sind sämtliche Quellen Ihres Systems
angezeigt.

Beachte: TV bedeutet Fernsehtuner, während
V.TUNER Videotuner bedeutet. Wählen Sie immer
V.TUNER für Ihre Videoaufzeichnungen, es sei
denn Sie wollen aus irgendeinem Grund vom
Fernsehtuner aufnehmen.

Jetzt erscheint dieses Bild ►

Die gewünschte Programmnummer mit den
Zahlentasten (roten Tasten) eingeben,
z.B. 5

```
TIMER RECORD V TUNER V REC
PROGRAM: _
EXIT
GO-BACK
```

Jetzt erscheint dieses bild ►

Zur Bestätigung der gewählten Programmnummer
ACCEPT antippen

```
TIMER RECORD V TUNER V REC
PROGRAM: 5
EXIT
ACCEPT DELETE GO-BACK
```

ACCEPT... Bestätigt die Programmnummer und
führt Sie zum nächsten Schritt im Program-
mierungsvorgang.

DELETE... Löscht die Programmnummer, so daß Sie
eine andere Nummer eingeben können.

Jetzt erscheint dieses Bild ►

Mit den Zahlentasten (roten Tasten) den Zeitpunkt
eingeben, zu dem die Aufnahme einschalten soll,
z.B. 19.30.

```
TIMER RECORD V TUNER 5 V REC
START: _ _
EXIT
VPS GO-BACK
```

VPS... Bezieht sich auf die etwaige VPS-Funktion
des Videorecorders (Video-Programm-System). Zur
Aktivierung der Funktion VPS drücken. Zur
Ausschaltung der Funktion VPS erneut drücken.

Jetzt erscheint dieses Bild ►

Zur Bestätigung der Startzeit ACCEPT antippen

```
TIMER RECORD V TUNER 5 V REC
START: 19:30
EXIT
VPS ACCEPT DELETE GO-BACK
```

ACCEPT... Bestätigt die Startzeit und führt Sie zum
nächsten Schritt im Programmierungsvorgang.

DELETE... Löscht die Startzeit, so daß Sie eine
andere Startzeit eingeben können.

Beachten Sie, daß Sie durch Drücken von GO-BACK
jederzeit zu dem vorigen Bild der Sequenz
zurückkehren können und daß Sie mit EXIT die
ganze Programmierung aufgeben können!

Jetzt erscheint dieses Bild ►

Den Zeitpunkt eingeben, zu dem die Aufnahme stoppen soll,
z.B. 20.35

```
TIMER RECORD V TUNER 5 V REC
START 19:30
STOP 20:35
EXIT
NO-STOP GO-BACK
```

Jetzt erscheint dieses Bild ►

Zur Bestätigung der Stoppzeit ACCEPT antippen

```
TIMER RECORD V TUNER 5 V REC
START 19:30
STOP 20:35
EXIT
ACCEPT DELETE GO-BACK
```

Jetzt erscheint dieses Bild ►

Für eine einmalige Timer-Aufnahme SINGLE antippen

```
TIMER RECORD V TUNER 5 V REC
START 19:30 STOP 20:35 TOTAL 1:05
TYPE
EXIT
SINGLE DAILY WEEKLY GO-BACK
```

Jetzt erscheint dieses Bild ►

Den Tag, an dem die Aufnahme einschalten soll, eingeben; zum Anwählen eines anderen Monats <MONTH oder MONTH> antippen, und zum Anwählen eines anderen Tags <DAY oder DAY> oder die Zahlentasten (roten Tasten) antippen

```
TIMER RECORD V TUNER 5 V REC
START 19:30 STOP 20:35 TOTAL 1:05
DATE TUE 17 APR
<MONTH MONTH> EXIT
<DAY DAYS> ACCEPT GO-BACK
```

Zur Bestätigung des Datums ACCEPT antippen

NO-STOP... Überspringt die Stoppzeit. Antippen, wenn Sie keine bestimmte Stoppzeit angeben wollen.

ACCEPT... Bestätigt die Stoppzeit und führt Sie zum nächsten Schritt im Programmierungsvorgang.

DELETE... Löscht die Stoppzeit, so daß Sie eine andere Nummer eingeben können.

TOTAL 1:05... Die Aufzeichnung dauert insgesamt 1 Stunde und 5 Minuten.

SINGLE... Wählt eine einmalige Timer-Programmierung, d.h. die nur einmal stattfindet.

DAILY... Wählt eine tägliche Timer-Programmierung, d.h. die jeden Tag zur selben Zeit stattfindet.

WEEKLY... Wählt eine wöchentliche Timer-Programmierung, d.h. die jede Woche an einem oder mehreren bestimmten Tagen stattfindet.

Die Beolink 7000 zeigt automatisch den Tag an, an dem es die angegebene Startzeit das erste Mal gibt, d.h. den aktuellen oder den nächstfolgenden Tag.

Wenn Sie im vorigen Bild DAILY gewählt haben, erscheint dieses Bild natürlich nicht. Wenn Sie WEEKLY gewählt haben, werden Sie gebeten, den Tag oder die Tage einzugeben, an dem/denen die Aufzeichnung erfolgen soll.

Beachten Sie, daß Sie durch Drücken von GO-BACK jederzeit zu dem vorigen Bild der Sequenz zurückkehren können und daß Sie mit EXIT die ganze Programmierung aufgeben können!

Jetzt erscheint dieses Bild ▶

Zum Abspeichern des Programms STORE antippen

```
TIMER RECORD V. TUNER 5          V. REC
START 19:30   STOP 20:35   TOTAL 1:05
DATE: TUE 17 APR

                                STORE      EXIT
EDIT                                GO-BACK
```

EDIT... Gewährt Zugriff auf Änderung der angezeigten Information. Wenn Sie EDIT antippen, erscheint eine Reihe weißer Tasten, mit denen Sie auf alle Informationen direkt Zugriff haben und diese ändern können.

Jetzt erscheint dieses Bild kurz ▶

```
TIMER RECORD V. TUNER 5          V. REC
STORING
```

STORING... Das Programm wird abgespeichert.

Abschließend erscheint dieses Bild ▶

```
PROGRAMMING COMPLETED
```

PROGRAMMING COMPLETED... Der Programmierungsvorgang ist beendet, und das Programm ist abgespeichert worden.

▶ *Die Programmierung ist jetzt beendet und bestätigt, und das Bild, das vor der Programmierung zu sehen war, erscheint jetzt wieder*

Das Bang & Olufsen Local Control System ermöglicht Ihnen, das System überall "mitzunehmen". Mittels der Beolink 7000 können Sie von jedem Raum, in dem Sie einen Transceiver installiert haben, mit dem Hauptsystem kommunizieren. Die Beolink 7000 erzählt Ihnen immer genau, was vor sich geht.

Es gibt das Local Control System in drei verschiedenen Konfigurationen, die als Sätze von Ihrem Bang & Olufsen-Fachhändler erworben werden können:

"X-tra Boxen"

Ein Local Control Transceiver (oder ein Master Control Link Transceiver) und ein MCL 2 A-Relaiskasten plus ein Satz Lautsprecherboxen, z.B. Beovox CX 100.

"X-tra Aktivboxen"

Ein Local Control Transceiver (oder ein Master Control Link Transceiver) und ein MCL 2 AV-Relaiskasten und Netzadaptor plus ein Satz Aktivboxen, z.B. Beolab 3000.

"X-tra Fernsehgerät"

Ein zweites Bang & Olufsen Fernsehgerät mit einem eingebauten Transceiver, z.B. Beovision MX 3500, und ein MCL 2 AV-Relaiskasten und ein Netzadaptor.

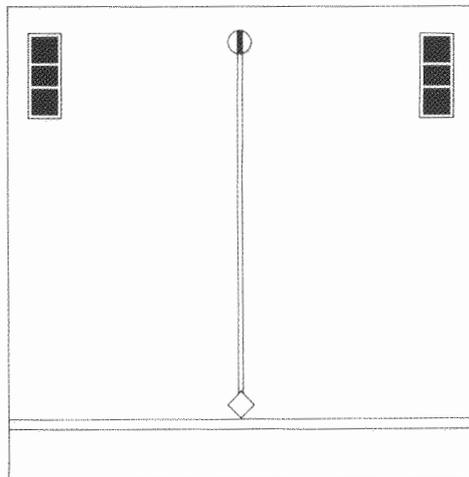
Beachte: Die rote TIMER-Lampe in dem Local Control (unten abgebildet) ist natürlich nicht sichtbar, wenn die Beolink 7000 am Platz ist. Anstatt dessen leuchtet eine entsprechende rote Lampe in der oberen linken Ecke der Beolink 7000.

Beachte: Damit die Anzeigefunktion richtig funktioniert, wenn die Beolink 7000 im Local Control Transceiver (oder einer anderen Aufladeeinheit) plaziert ist, muß jeder Transceiver mit einem Funktionskode versehen werden (1-4): Das ganze System auf Standby schalten, die Panel Setup-Funktion (Bedienungsfeld-Einstellung) abrufen und mit OPTIONS die Zahlentasten sichtbar machen (siehe Seite 27). Auf dem Transceiver TIMER drücken und gedrückt halten und gleichzeitig die Zahl eingeben, z.B. 1. Den nächsten Transceiver auf entsprechende Weise mit dem Funktionskode 2 versehen, für den dritten Transceiver 3 und für den vierten Transceiver 4 eingeben. Wenn es mehr als 4 Transceiver gibt, bei der Programmierung der weiteren Transceiver von vorne anfangen mit den Zahlen 1-4.

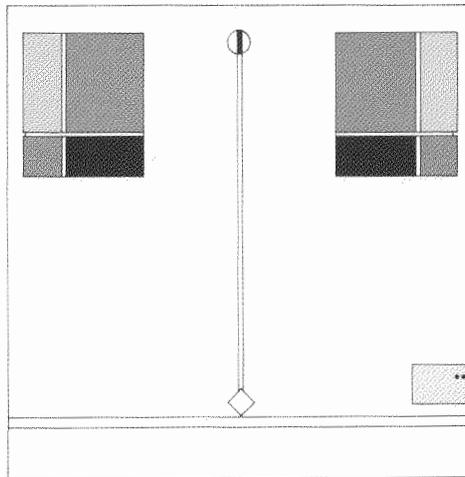
Siehe weitere Einzelheiten in den mit diesen Systemen gelieferten Benutzeranleitungen.

Beachte: Die Beolink 7000 ist nicht für Verwendung mit Fernsehgeräten ausgelegt, die vor Beovision 3500 herausgegeben sind (z.B. Beovision MX 3000). Wenn Sie ein solches Fernsehgerät in einem System mit einem zusätzlichen Fernsehgerät benutzen, funktioniert die Beolink 7000 zusammen mit diesem Gerät nur als eine Einweg-Fernbedienung.

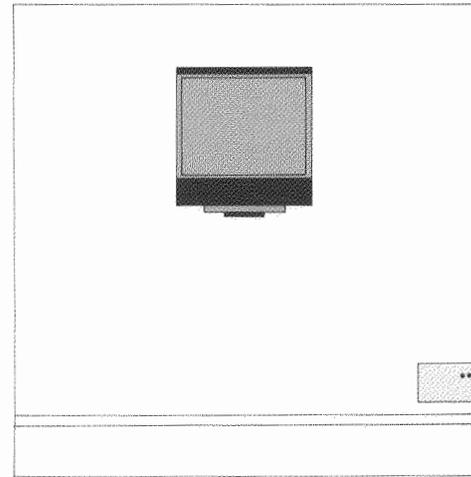
X-tra Boxen



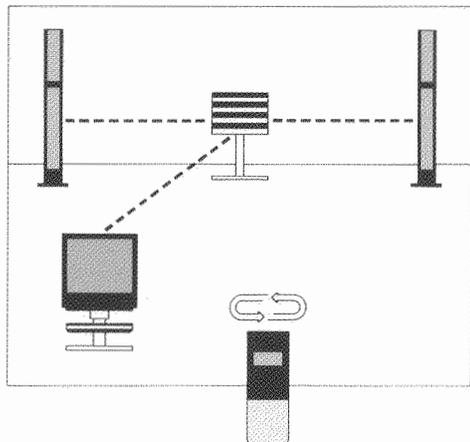
X-tra Aktivboxen



X-tra Fernsehgerät



Um den vollen Nutzen von Ihrem Audio/ Videosystem zu haben, sollten Sie die Audioquellen und die Videoquellen als ein *integriertes* System betrachten: Sie können den Ton sämtlicher Quellen in den Lautsprechern in beiden Systemen hören.

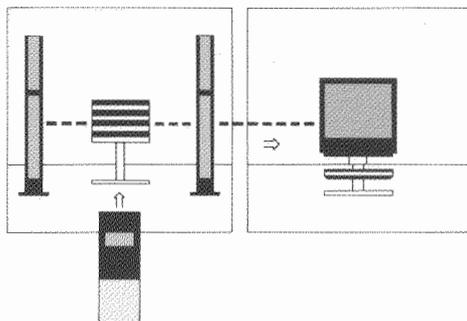


Sie können die Lautsprecher Ihres Audiosystems einschalten, wenn die Fernsehnachrichten im nächsten Raum laufen. Oder Sie können Radioprogramme oder eine jede andere Audioquelle durch die Fernsehlautsprecher hören.

Wenn Ihr Audiosystem und Ihr Videosystem so dicht nebeneinander platziert sind, daß sie beide gleichzeitig im Fernbedienungsbereich der Beolink 7000 sind, haben Sie eine "Option 1-Aufstellung" (oder werkseitige Aufstellung). In dem Fall wie folgt vorgehen:

Bevor die Beolink 7000 Ihre Anweisungen ausführen kann, müssen Sie angeben, ob Sie eine Audioquelle oder eine Videoquelle bedienen. Wenn Sie eine einzelne Quelle spielen, ist dies natürlich einleuchtend: Sie schalten eine Quelle ein, und alle nachfolgenden Befehle gehen automatisch zu dieser Quelle, wie in der roten Statusanzeige gezeigt.

Wenn jedoch beide Systeme gleichzeitig spielen, wird die Quelle, die Sie zuerst eingeschaltet haben, nicht mehr von Ihren Bedienungsanweisungen beeinflusst. Alle Befehle gehen zu der Quelle, die Sie zuletzt eingeschaltet haben, wie in der roten Statusanzeige gezeigt.



Wenn Ihr Audiosystem und Ihr Videosystem in verschiedenen Räumen angebracht sind, haben Sie eine "Option 2-Aufstellung". In dieser Aufstellung werden die Anweisungen von der Beolink 7000 von dem System empfangen, das am nächsten platziert ist, und diese werden dann erforderlichenfalls auf das andere System übertragen.

Zur Bedienung der Quellen in den einzelnen Systemen einfach die Quelle wählen und auf übliche Weise fortfahren.

Wenn Sie eine Videoaufzeichnung einer Simultansendung machen, können Sie den FM-Stereoton zusammen mit dem Bild abspeichern. Und Sie können selbstverständlich gleichzeitig den Ton einer Audioquelle hören und das Bild einer Videoquelle sehen - und steuern.

Sie können selbstverständlich die erste Quelle bedienen, ohne dadurch die zweite Quelle zu beeinflussen.

Sie schalten z.B. das Fernsehgerät ein und anschließend legen Sie eine Compact Disc auf und wollen dann die Lautstärke des Fernsehgeräts senken oder abschalten:

A/V (rote Taste) antippen. Zum Senken der Lautstärke **∨** drücken, zum Abschalten der Lautstärke **●** drücken

Das Prinzip ist wie folgt: Zum Umschaltung von Audio auf Video oder von Video auf Audio **A/V** (rote Taste) antippen – d.h. Zugriff auf das Videosystem ohne das Audiosystem zu beeinflussen, oder Zugriff auf das Audiosystem ohne das Videosystem zu beeinflussen.

*Wenn Sie eine Audioquelle über die Fernsehlautsprecher oder den Ton einer Videoquelle über die Audiolautsprecher hören, erscheint die Quellenbezeichnung plus **>V** oder **>A** (unter der A/V-Angabe) in der roten Statusanzeige, wie auf der nächsten Seite gezeigt.*

Beachte: Siehe weitere Einzelheiten über die Option-Programmierung auf Seite 27.

Wiedergabe des Tons einer Videoquelle durch die Audio-Lautsprecher

Sie wollen z.B. den Ton eines Fernsehprogramms durch die Lautsprecher Ihres Audiosystems hören:

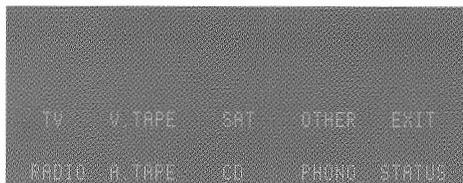
A/V (rote Taste) antippen

Jetzt erscheint dieses Bild in der blauen Anzeige ►

Dann TV antippen

Wenn Sie auf Ihrem Audiorecorder eine Aufnahme des Tons der Fernsehsendung machen wollen, **RECORD** (rote Taste) antippen, nachdem Sie TV angetippt haben

Von den jetzt in der Anzeige gezeigten Tasten **START** wählen und auf gewöhnliche Weise fortfahren



Beachte: Ist das Fernsehgerät in Standby-Mode, wenn Sie einschalten, bleibt der Bildschirm leer.



Fernsehprogramm 3 läuft. Sie können natürlich eine jede andere verfügbare Videoquelle wählen, z.B. ein Satelliten-Radioprogramm

Der Ton wird von Audio-Lautsprechern übertragen

Wenn Sie jetzt die Aufnahme einschalten, erfolgt die Aufzeichnung auf dem Audiorecorder

Wiedergabe einer Audioquelle durch die Videolautsprecher (TV)

Sie wollen z.B. ein Radioprogramm durch Ihre Fernsehlautsprecher hören:

A/V (rote Taste) antippen

Jetzt erscheint dieses Bild ►

Dann RADIO antippen

Wenn Sie ein Bild auf dem Fernsehschirm haben wollen - z.B. ein Programm, das gleichzeitig von einem Fernsehsender und einem FM-Radiosender übertragen wird - zuerst TV antippen und anschließend die gewählte Fernsehprogrammnummer eintasten. Dann **A/V** (rote Taste) und anschließend **RADIO** antippen und die Radioprogrammnummer eingeben

Wenn sie auf Ihrem Videorecorder den Ton (und das etwaige Bild) aufzeichnen wollen, **RECORD** (rote Taste) antippen, nachdem Sie **RADIO** angetippt haben, und anschließend **START** wählen und auf übliche Weise fortfahren



Radioprogramm 3 läuft. Sie können natürlich eine jede andere verfügbare Audioquelle wählen, z.B. eine CD

Der Ton wird von Fernseh-Lautsprechern übertragen

Wenn Sie jetzt die Aufnahme einschalten, erfolgt die Aufzeichnung auf dem Videorecorder

Einzelner Raum, einzelne Lampe oder Lichtsteuerung im ganzen Haus

Mit der Beolink 7000 können Sie die Beleuchtung im ganzen Haus steuern - natürlich vorausgesetzt, daß die Lichtquellen, die Sie steuern wollen, an die Bang & Olufsen Lichtsteuerung LC 1 angeschlossen sind.

Sie können z.B. verschiedene Lichtbilder zusammenstellen, die Lichtquellen individuell oder gruppenweise dämpfen oder auf Ein-oder Ausschaltung zu bestimmten Zeitpunkten programmieren.

Die Lichtquellen können als lokale Lichtbilder (LOCAL LIGHT PICTURE), d.h. Aufstellungen in einem Raum, als individuelle Lampen (SINGLE LAMP) oder als globale Lichtbilder (GLOBAL LIGHT PICTURE, d.h. eine Aufstellung in mehreren Räumen) gesteuert werden.

LIGHT (rote Taste) antippen

Sie haben jetzt Zugriff auf die Lichtsteuerungsfunktion, und dieses Bild erscheint in dem blauen Kasten ►

Sie wollen ein lokales Lichtbild (LOCAL LIGHT PICTURE) einschalten - z.B. die Beleuchtung für das Abendessen:

Die Nummer des gewünschten Lichtbildes antippen, z.B. 2

Jetzt erscheint dieses Bild ►

Wenn Sie wollen können Sie das Lichtbild einstellen oder ausschalten

Sie wollen z.B. eine individuelle Lampe (SINGLE LAMP) einschalten:

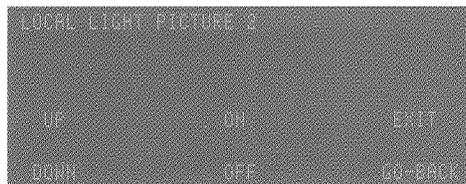
LAMP (im ersten Bild) und dann die Nummer der gewünschten Lampe antippen, z.B. 4

Jetzt erscheint dieses Bild ►

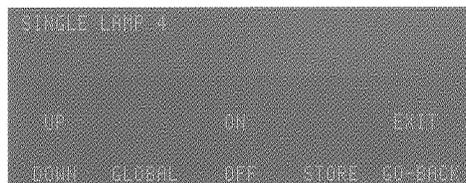
Wenn Sie wollen können Sie das Licht dämpfen oder die Lampe ausschalten



LAMP... Gewährt Zugriff auf die Steuerung einzelner Lampen.
GLOBAL... Gewährt Zugriff auf die Steuerung globaler Lichtbilder.
ALL-ON... Schaltet alle Lichtquellen im Raum ein.
ALL-OFF... Schaltet alle Lichtquellen im Raum aus.
STORE... Gewährt Zugriff auf die Abspeicherung der neuen Lichtbilder.



UP... Dreht das Licht auf.
DOWN... Dämpft das Licht.
ON... Schaltet das Lichtbild ein.
OFF... Schaltet das Lichtbild aus.
GO-BACK... Kehrt zum vorigen Bild zurück.



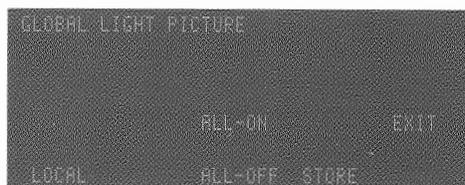
UP... Dreht das Licht auf.
DOWN... Dämpft das Licht.
GLOBAL... Gewährt Zugriff auf Steuerung globaler Lichtbilder.
ON... Schaltet die Lampe ein.
OFF... Schaltet die Lampe aus.
STORE... Gewährt Zugriff auf die Abspeicherung eines neuen Lichtpegels.
GO-BACK... Kehrt zum vorigen Bild zurück.

Sie wollen z.B. Ihre globale Beleuchtung steuern:

GLOBAL (im ersten Bild) antippen

Jetzt erscheint dieses Bild ►

Wenn Sie wollen können Sie sämtliche Lichtquellen im Hause ausschalten oder ein bestimmtes globales Lichtbild einschalten



LOCAL... Gewährt Zugriff auf Steuerung lokaler Lichtbilder.

ALL-ON... Schaltet alle Lichtquellen im Haus ein.
ALL-OFF... Schaltet alle Lichtquellen im Haus aus.
STORE... Gewährt Zugriff auf die Abspeicherung neuer Lichtbilder.

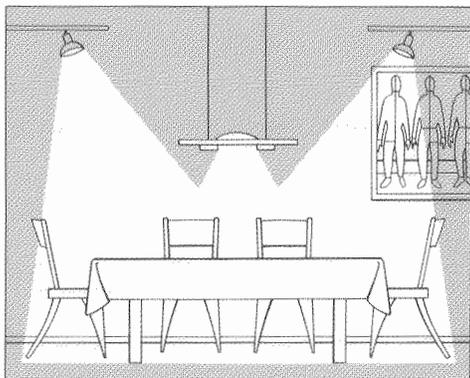
Die Zahlentasten (rote Tasten) gewähren Zugriff auf das gewünschte globale Lichtbild.

Raumaufstellungen (LOCAL LIGHT PICTURE) können nach Ihrem Wunsch gestaltet werden, mit bis insgesamt 9 verschiedenen Lichtbildern in jedem Raum. Zur Gestaltung einer Raumaufstellung, die gewünschten Lampen mit der gewünschten Lichtstärke einschalten, dann STORE antippen, um auf die Abspeicherungsfunktion Zugriff zu bekommen, die gewünschte Nummer eintasten und anschließend wieder STORE antippen.

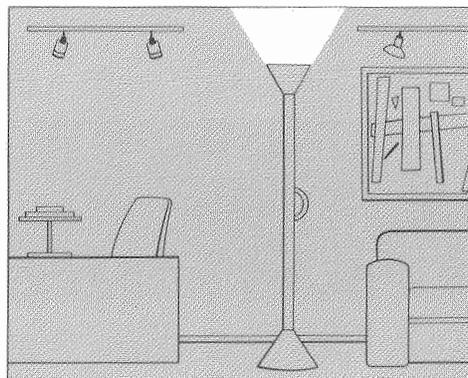
Die einzelnen Lampen Ihres Systems müssen nummeriert sein, damit sie direkt angesteuert werden können. Zur Numerierung einer Lampe die Panel Setup-Funktion (Bedienungsfeld-Einstellung) wie auf Seite 26 abrufen. Siehe weitere Informationen über die Numerierung einer Lampe auf Seite 27 (1 - 9 in jedem Raum).

Die Gestaltung von Aufstellungen im ganzen Haus (GLOBAL LIGHT PICTURE) erfordern, daß in jedem zu der Aufstellung gehörenden Raum ein Transceiver installiert ist. Globale Lichtbilder (Aufstellungen im ganzen Haus) können nach Ihrem Wunsch gestaltet werden, mit bis insgesamt 9 verschiedenen Aufstellungen. Zur Gestaltung einer Raumaufstellung, die gewünschten Lampen mit der gewünschten Lichtstärke einschalten, dann GLOBAL antippen, um auf die globale Lichtsteuerungsfunktion Zugriff zu bekommen, dann STORE antippen, um auf die Abspeicherungsfunktion Zugriff zu bekommen, die gewünschte Nummer eintasten und anschließend wieder STORE antippen.

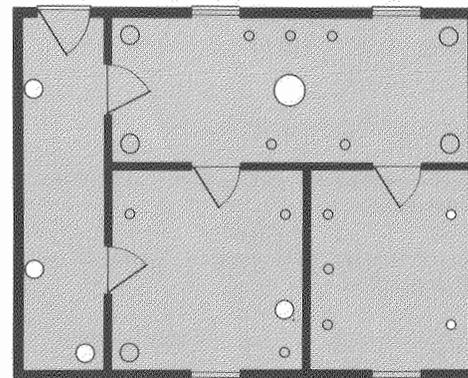
Raumaufstellung (LOCAL LIGHT PICTURE)



Individuelle Lampen (SINGLE LAMP)



Aufstellungen im ganzen Haus (GLOBAL LIGHT PICTURE)



Anpassung der Beolink 7000 an Ihr System

Die Beolink 7000 kann dem jeweiligen Verwendungszweck angepaßt werden. Das bedeutet, daß nur die Funktionen und Tasten zur Verfügung sind, die für Ihr System relevant sind.

Ihr Bang & Olufsen Fachhändler hat Ihre Beolink 7000 eventuell programmiert; ist dies nicht der Fall, müssen Sie bloß diese Programmierung vornehmen, bevor Sie sie in Betrieb nehmen bzw.

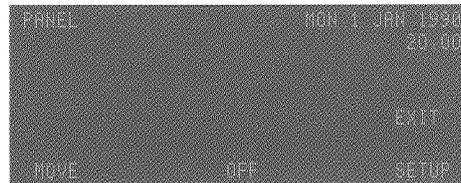
wenn Sie Ihr System erweitern oder umarrangieren.

Wenn Sie die Bedienungsfeld-Einstellung (Panel Setup) programmieren, bietet die Beolink 7000 eine Erweiterung der Funktionszeit.

PANEL (rote Taste) antippen

Damit haben Sie Zugriff auf die Programmierungsfunktionen, und dieses Bild erscheint in dem blauen Kasten ►

SETUP wählen, um auf die Bedienungsfeld-Programmierungsfunktionen Zugriff zu bekommen



*MOVE... Hebt oder senkt die Beolink 7000 sofort.
OFF... Schaltet die Beolink 7000 ab.
SETUP... Gewährt Zugriff auf die Bedienungsfeld-Programmierungsfunktionen.*

Jetzt erscheint dieses Bild ►

Zum Anwählen der gewünschten Bedienungsfeld-Position, MOVE antippen



*MOVE:AUTO... Wenn die Beolink 7000 auf einer flachen Unterlage platziert ist, hebt sie sich automatisch in die angewinkelte Bedienungsfeld-Position.
MOVE:MANUAL... Zum Bewegen der Beolink 7000 muß in der Start-Anzeige MOVE aktiviert sein.*

Zum Anwählen der gewünschten Tastenabdeckung, MASK antippen

Zum Abspeichern der angegebenen Bedienungsfeld-Position und Tastenabdeckung STORE antippen

*MASKED:NO... Wenn die Beolink 7000 aufwacht, haben Sie Zugriff auf alle verfügbaren Tasten.
MASKED:YES... Wenn die Beolink 7000 aufwacht, sind nur die für die tägliche Bedienung erforderlichen Tasten sichtbar.*

(Jetzt erscheint das erste Bild wieder. SETUP und anschließend DISPLAY antippen, um auf die Anzeigefunktion Zugriff zu bekommen)

Jetzt erscheint dieses Bild ►

Zum Anwählen der Anzeige-Lichtstärke INTENS antippen



*INTENSITY:HIGH... Die rote Statusanzeige oben leuchtet stark.
INTENSITY:LOW... Die rote Statusanzeige leuchtet mäßig.*

Zum Anwählen der gewünschten Uhrenanzeige CLOCK antippen

Zum Abspeichern der angegebenen Lichtstärke und Uhrenanzeige STORE antippen

*CLOCK:ON... Die Uhrzeit wird angezeigt anstatt der winzigen Standby-Lampe, wenn die Beolink 7000 in der Aufladeeinheit platziert ist.
CLOCK:OFF... Nur die winzige rote Standby-Lampe leuchtet.*

(Jetzt erscheint das erste Bild wieder. **SETUP** und anschließend **SYSTEM** antippen, um auf die System-Einstellfunktionen Zugriff zu bekommen)

Jetzt erscheint dieses Bild ►

OPTIONS wählen, um auf die besondere Einstellfunktion Zugriff zu bekommen



Jetzt erscheint dieses Bild ►

Die Tasten wie in der rechten Spalte erklärt benutzen

Beachte: Diese Tasten werden nur für ganz spezielle Einstellungen benutzt

Zur Umschaltung auf das vorige Bild **GO-BACK** antippen

(Jetzt erscheint das vorige Bild wieder. Zum Anwählen der Komponenten-Einstellfunktionen **COMPNTS** wählen)



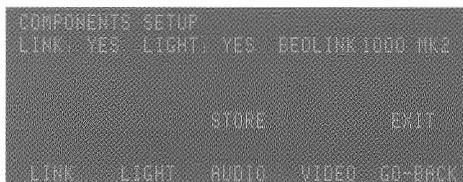
Jetzt erscheint dieses Bild ►

Zum Einbeziehen/Auslassen der roten **LINK**-Taste, **LINK** antippen

Zum Einbeziehen/Auslassen der roten **LIGHT**-Taste, **LIGHT** antippen

Zum Abspeichern der gewählten Möglichkeiten **STORE** antippen

(Jetzt erscheint das vorige Bild wieder. Zum Anwählen der Audiosystem-Einstellfunktion **COMPNTS** und anschließend **AUDIO** im nächsten Bild wählen)



OPTIONS... Spezielle Einstellungswahlmöglichkeiten (Optionen) für **Audio-Master** (Audio-Hauptgerät), **Video-Master** (Video-Hauptgerät), **Transceiver im Local Control System** und für einzelne Lampen.

COMPNTS... Die verschiedenen Komponenten Ihres Systems.

Audio-Master Option 1 oder 2: Auf Standby umschalten, **SOUND**, 1 oder 2 und dann **STORE** antippen.

Video-Master Option 1 oder 2: Auf Standby umschalten, **PICTURE**, 1 oder 2 und dann **STORE** antippen.

Transceiver Option 1 oder 2: Auf Standby umschalten, **LINK**, 1 oder 2 und dann **STORE** antippen.

Numerierung einer Lampe: Die **LC**-Einheit antippen und gleichzeitig **SHIFT**, **LINK**, **GO-TO**, Ihre Nummer (1-9) und **STORE** antippen.

LINK... Schaltet die rote **LINK**-Taste ein oder aus. Die **LINK**-Taste wird benötigt in einem **Local Control System** mit einer Nebenquelle, die es auch im Hauptsystem gibt. (Die **LINK**-Taste wird für die Übertragung der nachfolgenden Befehle durch die Quelle im Hauptssystem verwendet). **YES** nur dann wählen, wenn die **LINK**-Taste benötigt wird.

LIGHT... Lichtsteuerung. **NO** wählen, wenn Ihr System keine Lichtsteuerung einschließt. Haben Sie Lichtsteuerung in Ihrem System und ist diese auf Verwendung mit einer **Beolink 1000 MK2**-Version eingestellt, **YES BEOLINK 1000 MK2** wählen. Ist sie auf Verwendung mit einer **Beolink 1000 MK1**-Version eingestellt, **YES Beolink 1000 MK1** wählen. (Weitere Einzelheiten gehen aus Ihrer Lichtsteuerungsanleitung hervor).

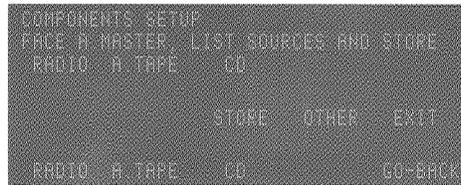
Jetzt erscheint dieses Bild ►

Die Quellenübersicht durch Hinzufügen bzw. Löschen von Quellenbezeichnungen korrigieren. Hierfür die betreffenden Quellentasten antippen

Wenn sämtliche Quellen Ihres Systems angegeben sind, in Richtung Audio-Master (Radio) zeigen und die Quellenübersicht durch Antippen von STORE abspeichern

(Wenn Ihr System weitere Audioquellen umfaßt, OTHER antippen bevor Sie STORE antippen - dadurch werden die übrigen möglichen Quellen sichtbar. Anschließend diese Quellen in der dritten Anzeigzeile durch Antippen der betreffenden Quellentasten "auflisten". Zum Abspeichern der gesamten Übersicht STORE antippen)

(Jetzt erscheint das vorige Bild wieder. Zum Anwählen der Video-System-Einstellfunktion VIDEO antippen)



RADIO... Das Beomaster oder das Radio in einem Beocenter.

A.TAPE... Der Audiorecorder.

CD... Der Compact Disc-Player.

PHONO... Der Plattenspieler.

A.TAPE2... Der zweite Audiorecorder.

A.AUX... Zusätzliche Audioausrüstung.

Jetzt erscheint dieses Bild ►

Die Quellenübersicht durch Hinzufügen bzw. Löschen von Quellenbezeichnungen korrigieren. Hierfür die betreffenden Quellentasten antippen

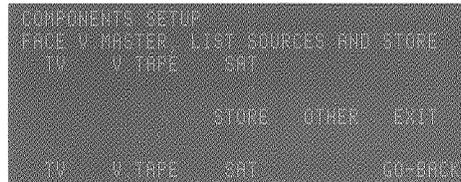
Wenn sämtliche Quellen Ihres Systems angegeben sind, in Richtung Video-Master (Fernsehgerät) zeigen und die Quellenübersicht durch Antippen von STORE abspeichern

(Wenn Ihr System weitere Videoquellen umfaßt, OTHER antippen bevor Sie STORE antippen - dadurch werden die übrigen möglichen Quellen sichtbar. Anschließend diese Quellen in der dritten Anzeigzeile durch Antippen der betreffenden Quellentasten "auflisten". Zum Abspeichern der gesamten Übersicht STORE antippen)

► Ihre Bedienungsfeld-Einstellung (Panel-Setup) ist jetzt abgespeichert

Das vorige Bild erscheint jetzt wieder ►

Zum Verlassen der Panel-Setup-Funktion EXIT antippen



TV... Das Beovision.

V.TAPE... Der Videorecorder.

SAT... Der Satellite Receiver.

V.TAPE2... Ein zweiter Videorecorder.

V.AUX... Zusätzliche Videoausrüstung.



Beachte: In den Kästen auf der nächsten Seite können Sie Angaben zu Ihrer aktuellen Einstellung (Setup) eintragen, damit Sie diese immer zur Hand haben.

Aktuelle Bedienungsfeld-Einstellung

Wir empfehlen Ihnen, Ihre aktuelle Bedienungsfeld-Einstellung (Panel Setup) hier einzutragen. Wenn Sie mit Bleistift schreiben, ist es einfach, später Änderungen oder Erweiterungen einzufügen – wenn Sie z.B. umziehen oder Ihr System um weitere Einheiten und Funktionen erweitern.



MOVE: AUTO
MANUAL

MASKED: YES
NO



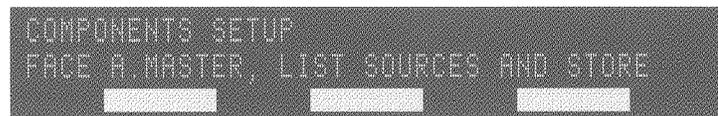
INTENSITY: HIGH
LOW

CLOCK: ON
OFF



LINK: YES
NO

LIGHT: YES BEOLINK 1000 MK2
YES BEOLINK 1000 MK1
NO



Audioquellen: RADIO A.TAPE CD

>



Videoquellen: TV V.TAPE SAT

>

Aufstellungsdatum

Audio-Produktbezeichnungen:

Radio

Audiorecorder 1

CD-Player

Plattenspieler

Audiorecorder 2

Zusätzliche Audioausrüstung

Video-Produktbezeichnungen:

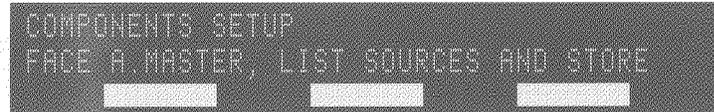
Fernsehgerät

Videorecorder 1

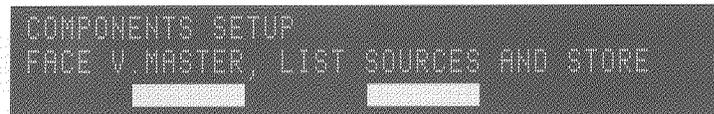
Satellite Receiver

Videorecorder 2

Zusätzliche Videoausrüstung



Zusätzliche Audioquellen: PHONO A.TAPE2 A.AUX



Zusätzliche Videoquellen: V.TAPE2 V.AUX

Die Beolink 7000 selbst ist eine mobile, tragbare Einheit, die überall auf einem Tisch oder einer flachen Oberfläche platziert werden kann.

Zum Wiederaufladen muß die Beolink 7000 jedoch in die spezielle Aufladeeinheit eingesetzt werden.

Die Standard-Aufladeeinheit ist für Platzierung auf einem Regal gestaltet.

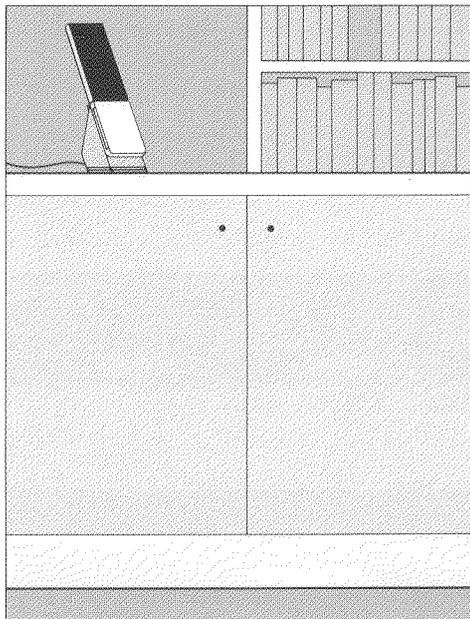
Beolink 7000 Ständer

Ein freistehender, tragbarer Ständer, der überall angebracht werden kann, z.B. neben einem Sessel, Couch oder Tisch, und somit immer eine optimale Bedienungsposition ermöglicht.

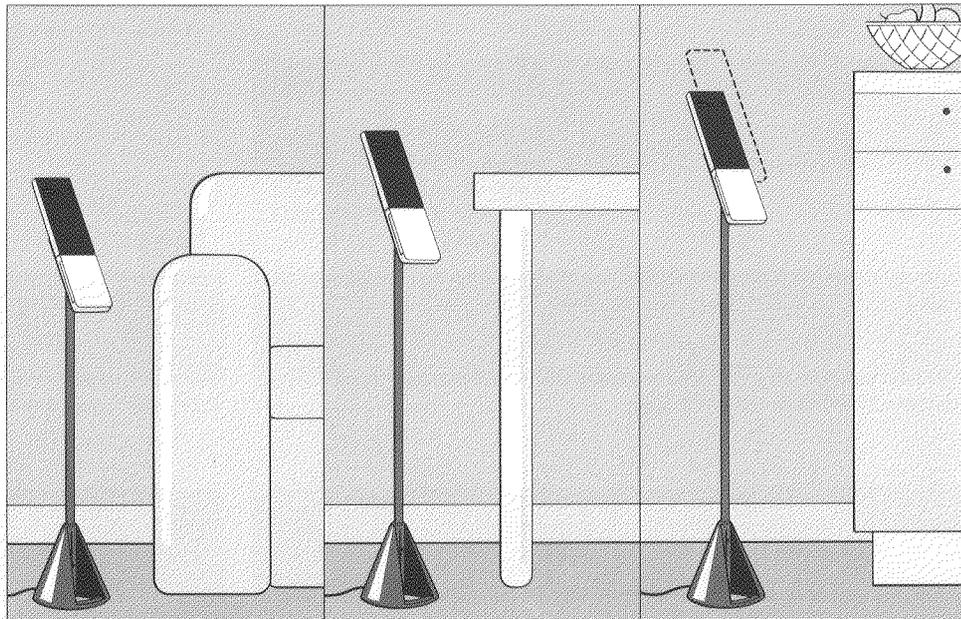
Der Ständer läßt sich leicht in der Höhe einstellen und wird auch als Aufladeeinheit für die Beolink 7000 verwendet.

Beachte: Wenn die Beolink 7000 in der Standard-Aufladeeinheit oder in dem Beolink 7000 Ständer eingesetzt ist, schaltet die rote, primäre Anzeige nicht ab. Wenn das System im Standby-Mode ist, wird die Uhrzeit angezeigt (vorausgesetzt Sie haben die Uhr auf ON gestellt bei der Programmierung der Bedienungsfeld-Einstellung; wenn nicht, leuchtet anstatt dessen die rote Standby-Lampe).

Standard Aufladeeinheit



Beolink 7000 Ständer



Die Bedeutung der roten Bedienungstasten

A/V (AUDIO/VIDEO) *Ton/Bild*

Erscheint nur in einem System mit sowohl Audio- als Videoprodukten. Ermöglicht Ihnen, den Ton von einer Quelle in den Lautsprechern des anderen Systems zu hören: Sie können z.B. den Ton eines Radioprogramms in den Fernsehlautsprechern hören. (23)

CONTROL *steuern*

Macht alle weißen Quellentasten in der blauen Anzeige sichtbar. Sie können jetzt jede beliebige dieser Quellen wählen und bedienen, ohne die laufende Quelle zu unterbrechen. Ist nicht in allen Systemen wirksam.

LIGHT *Licht*

Gewährt Zugriff auf die Bedienung Ihrer Lichtquellen. (24)

LINK *zusammenkuppeln*

Erscheint nur, wenn Sie im Panel Setup (Bedienungsfeld-Einstellung) YES eingegeben haben. Wird verwendet in einem Local Control System mit einer Nebenquelle, die es auch im Hauptsystem gibt. Überträgt nachfolgende Befehle durch die Quelle im Hauptsystem. (21)

MASK *abdecken*

Deckt die nicht unbedingt täglich benötigten Tasten ab, so daß Sie nur auf die einfachsten Funktionen Zugriff haben. Zum Sichtbarmachen sämtlicher anwendbaren Tasten MASK erneut antippen.

MUTE *stummschalten*

Schaltet den Ton sofort stumm ohne das Gerät abzuschalten. Zum Einschalten des Tons erneut berühren.

PANEL *Bedienungsfeld, d.h. Beolink 7000*

Gewährt Zugriff auf sämtliche Funktionen, die sich auf die Beolink 7000 selbst beziehen. Diese Funktionen bestimmen, wie Sie die Bedienungsvorgänge des ganzen Systems erleben. (26)

PICTURE *Bild*

Gewährt Zugriff auf sämtliche Funktionen, die sich auf die Bildeinstellung beziehen, wie z.B. Kontrast, Farbe usw.

PROGRAM *programmieren*

Gewährt Zugriff auf die Timer-Programmierung, PLAY NEXT-Programmierung und Einstellung der Uhr. (16)

RECORD *aufnehmen*

Gewährt Zugriff auf Sofort-Aufnahme. (12)

SOUND *Ton*

Gewährt Zugriff auf sämtliche Funktionen, die sich auf die Toneinstellung beziehen, wie z.B. Lautsprecherbalance, Tiefen usw.

SOURCE *Quelle*

Macht alle weißen Quellentasten in der blauen Anzeige sichtbar, so daß Sie auf eine andere Quelle umschalten können. (8, 12, 14)

0-9 *Zahlentasten*

Diese Tasten benutzen, wenn Sie eine Zahl eintasten müssen, z.B. zum Anwählen einer Programmnummer. Wenn Sie "0" allein eingeben, schaltet das zuletzt eingestellte Radio- oder Fernsehprogramm ein. (9)

< > *niedrigere oder höhere Nummer*

Mit diesen Tasten können Sie die Nummern durchlaufen. Mit dem nach links zeigenden Pfeil kommen Sie zu der vorigen Nummer und mit dem nach rechts zeigenden Pfeil springen Sie zu der nächsten Nummer. (9)

^

∨

Diese Tasten dienen der Lautstärkeregelung: aufwärts für höher, abwärts für schwächer. (9)

●

Diese Taste schaltet das Audio- oder Videosystem auf Standby-Mode - der "Aus"-Mode eines Bang & Olufsen Systems. Zum Abschalten des ganzen Audio- und Videosystems, die ●-Taste zwei Sekunden lang gedrückt halten. (9)

Die Übersicht auf dieser und den folgenden Seiten schließt alle Bedienungstasten (rote und weiße) ein, die bei den verschiedenen möglichen Einstellungen (Setup) auf der Beolink 7000 sichtbar sind. Das bedeutet, daß die Übersicht Erklärungen zu Tasten enthält, die nicht auf Ihrer Beolink 7000 wirksam sind, weil die Beolink Ihrem System angepaßt ist.

Die Zahlen in Klammern (xx, xx) beziehen sich auf die betreffenden Seitenzahlen in dieser Anleitung.

Die Bedeutung der weißen Bedienungstasten

A

A.AUX (AUDIO AUXILIARY)
Zusätzliche Audioausrüstung

Bezieht sich auf jede zusätzliche Audioausrüstung im System.

ACCEPT *bestätigen*

Bestätigt die eben eingegebenen Daten und führt Sie zum nächsten Satz von Tasten im Programmierungsvorgang.

ADD *hinzufügen*

Ermöglicht Ihnen, zu einer PLAY NEXT-Sequenz eine weitere Quelle hinzuzufügen. (16)

ALL *überall*

Bezieht sich auf das gesamte Audio/Videosystem in Verbindung mit zeitprogrammierter Standby-Umschaltung. Schaltet sowohl eingebaute als externe Lautsprecher ein in Verbindung mit der Lautsprecher-Einstellung (Setup).

ALL-ON *alles ein*

Schaltet sämtliche Lichtquellen ein, lokal oder global. (24)

ALL-OFF *alles aus*

Schaltet sämtliche Lichtquellen aus, lokal oder global. (24)

AM/FM *AM/FM*

Schaltet zwischen den AM- und FM-Frequenzbändern.

A.REC (AUDIO RECORDER)
Audiorecorder

Wählt den primären Audiorecorder zum Aufnehmen. Erscheint in Verbindung mit Sofortaufnahme und Timer-Aufzeichnung. (12, 17)

A.REC2 (AUDIO RECORDER 2)
Audiorecorder 2

Wählt den sekundären Audiorecorder zum Aufnehmen. Erscheint in Verbindung mit Sofortaufnahme und Timer-Aufzeichnung. (12, 17)

A.TAPE (AUDIO TAPE)
Audiorecorder

Wählt den primären Audiorecorder als Quelle (Wiedergabe).

A.TAPE2 (AUDIO TAPE 2)
Audiorecorder 2

Wählt den sekundären Audiorecorder als Quelle (Wiedergabe).

AUDIO *Ton*

Bezieht sich auf das Audiosystem in Verbindung mit Timer-Programmierung und Bedienungsfeld-Einstellung (Panel Setup). (16, 27)

AUT.REV (AUTOMATIC REVERSE)
Automatische Umschaltung der Bandlaufrichtung

Bezieht sich auf die Funktion der automatischen Umschaltung der Bandlaufrichtung. Schaltet die Funktion ein oder aus. (Nicht in allen Systemen wirksam). (13)

A/V

Erscheint in Verbindung mit Optionen-Einstellung - entspricht der A/V-Taste auf der Beolink 1000. (27)

B

BALANCE *Lautsprecherbalance*
Gewährt Zugriff auf die Einstellung der Lautsprecherbalance.

BASS *Tiefen*
Gewährt Zugriff auf die Einstellung der Tiefen.

BRILL (BRILLIANCE)
Helligkeit

Gewährt Zugriff auf die Einstellung der Helligkeit.

C

CD *CD-Player*
Wählt den CD-Player als Quelle.

CHECK *überprüfen*
Gewährt Zugriff auf Überprüfung der Daten eines Programms.

<CHRCTR/CHRCTR> (CHARACTER)
Zeichen

Erscheint in Verbindung mit der Programm-benennungsfunktion. Zeigt die Zeichen eins nach dem anderen auf.

CLEAR *löschen*
Löscht ein voreingestelltes Programm, eine Timer-Programmierung oder einzelne Quellen einer PLAY NEXT-Sequenz.

CLOCK *Uhr*
Gewährt Zugriff auf Einstellung der Uhr oder Anwahl, ob die Uhrzeitanzeige ein- oder ausgeschaltet sein soll. (16, 26)

CLR-SEQ (CLEAR SEQUENCE)
Sequenz löschen
Löscht eine programmierte Titel- oder PLAY NEXT-Sequenz. (16)

CNTRAST (CONTRAST)
Kontrast
Gewährt Zugriff auf die Kontrasteinstellung.

COLOUR *Farbstärke*
Gewährt Zugriff auf die Farbeinstellung.

COMPNTS (COMPONENTS)
Komponenten
Erscheint in Verbindung mit der Bedienungsfeld-Einstellung (Panel Setup). Gewährt Zugriff auf Programmierung der System-Einstellung. (27)

COMPUTR (COMPUTER)
Computer

Erscheint in Verbindung mit der Einstellung des Fernsehgeräts. Schaltet das Fernsehgerät auf Computer-Mode (Interface aus).

CTR-BAL (CENTRE BALANCE)
Center Balance

Gewährt Zugriff auf die Center Balance-Funktion im Fernsehgerät.

<<CUE/CUE>> *suchen*

Sucht das Videoband in jeder Richtung ab zum Auffinden eines bestimmten Punktes.

D**DAILY** *jeden Tag*

Wählt ein tägliches Timer-Programm. (19)

DATE *Datum*

Gewährt Zugriff auf Einstellung des Datums und Änderung des Datums eines einmaligen Timer-Programms.

DAY(S) *Tag(e)*

Gewährt Zugriff auf Änderung des Tages/der Tage eines wöchentlichen Timer-Programms.

<DAY/DAY> *Tag*

Springt von einem Tag zum anderen.

DECODER *Decoder*

Erscheint in Verbindung mit dem Abstimmen des Fernsehgeräts. Schaltet zwischen den Decodern im System.

DELETE *löschen*

Löscht die eben eingegebenen Zahlen, z.B. das Datum eines einmaligen Timer-Programms.

DISPLAY *Anzeige*

Schaltet zwischen den Anzeige-Moden, z.B. von Titel/Aufzeichnung auf Restspielzeit. Erscheint auch in Verbindung mit der Bedienungsfeld-Einstellung (Panel Setup). (13, 14, 26)

DOWN *ab*

Erscheint in Verbindung mit der Bild- und Toneinstellung (senkt den Wert) und der Lichtsteuerung (dämpft das Licht). (24)

E**EDIT** *ändern*

Gewährt Zugriff auf Änderung der Daten eines Timer-Programms.

EXIT *aus*

Bringt Sie aus dem laufenden Bedienungsvorgang und zurück zum Startbild in der blauen Anzeige.

EXTRNAL (EXTERNAL)
extern

Schaltet die externe Lautsprecher eines etwaigen Fernsehgeräts ein.

F**FASTER** *schneller*

Erscheint in Verbindung mit der Mehrphasen-Standbild-Funktion und dem Zeitlupen-Mode. Verkürzt den Zeitintervall zwischen der Erneuerung der Bilder.

<FINE/FINE> *feineinstellen*

Feinabstimmung eines Fernseh- oder Rundfunksenders.

FRAME> *Einzelbild*

Schaltet die Bilder des Videobandes einzeln fort.

FREEZE *festhalten*

Hält das Fernsehbild fest.

FREQUENCY (FREQUENCY)
Frequenz

Gewährt Zugriff auf Eingabe der Frequenz eines Fernseh- oder Rundfunksenders.

FRI (FRIDAY)
Freitag

Wählt Freitag in einem Timer-Programm.

G

GLOBAL *global, d.h. mehrere Räume*
Gewährt Zugriff auf die Lichtsteuerung im ganzen Haus. (24, 25)

GO-BACK *zurückgehen*

Keht zum vorigen Bild in der blauen Anzeige zurück.

GO-TO *gehen zu*

Gewährt Zugriff auf Anwahl einer bestimmten Bandposition (Zähler oder Restspielzeit). Erscheint auch in Verbindung mit Optionen-Einstellung - entspricht der GO TO-Taste auf der Beolink 1000. (27)

I**INDEX** *Index*

Gewährt Zugriff auf einen bestimmten Index einer CD. Gewährt Zugriff auf die Bandindex-Funktion des Videorecorders.

INSERT *einfügen*

Fügt den Bandindex auf das Videoband ein.

INTENS (INTENSITY)
Lichtstärke

Stellt die Lichtstärke der roten Anzeigelampe auf hoch oder niedrig. (26)

INTRNAL (INTERNAL)
intern

Schaltet die eingebauten Lautsprecher eines Fernsehgeräts ein.

L**LAMP** *Lampe*

Gewährt Zugriff auf eine bestimmte Lampe. (24)

LARGE *vergrößert*

Vergrößert die Teletext-Seite.

<LEFT *links*

Schaltet die Lautsprecherbalance nach links.

LIGHT *Licht*

Erscheint in Verbindung mit Timer-Programmierung. Gewährt Zugriff auf Programmierung der Beleuchtung. Erscheint auch in Verbindung mit der Bedienungsfeld-Einstellung (Panel Setup). (16, 27)

LINK

Erscheint in Verbindung mit der Bedienungsfeld-Einstellung (Panel Setup). Erscheint auch in Verbindung mit Optionen-Einstellung - entspricht der LINK-Taste auf der Beolink 1000. (27)

LOCAL *lokal*

Gewährt Zugriff auf die Steuerung der Lichtquellen eines einzelnen Raums. (21)

LOCK *verriegeln*

Verriegelt die Play Next-Sequenz. (16)

LOUDNS (LOUDNESS)

Loudness-Funktion

Schaltet die Loudness-Funktion ein und aus.

M**MARKER** *Bandstellen-Anzeige*

Schaltet die Video-Bandstellen-Anzeige ein oder aus. (14)

MASK *abdecken*

Erscheint in Verbindung mit der Bedienungsfeld-Einstellung (Panel Setup). Schaltet die Abdeckfunktion ein oder aus. (26)

MEMORY *Speicher*

Erscheint in Verbindung mit Teletext. Schaltet auf Speicher-Mode um, d.h. die Seiten, die Sie zum einfachen Wiederabruf abgespeichert haben.

MENU *Menu*

Ruft die Menus der laufenden Quelle ab. Wird in Verbindung mit Bildschirm-Bedienung verwendet.

MIX *mischen*

Blendet das Fernsehbild in die Teletext-Seite ein.

MON (MONDAY)

Montag

Wählt Montag in einem Timer-Programm.

MONO *Mono*

Schaltet vom Stereo-Ton auf Mono-Ton um (und zurück auf den etwaigen Stereo-Ton).

<MONTH/MONTH> *Monat*

Springt vom einen Monat zum anderen.

<MORE/MORE> *mehr*

Zeigt eventuelle weitere Programm- oder Titelnummern an.

MOVE *bewegen*

Bewegt die Beolink 7000 auf- oder abwärts. (26)

MOVE-P (MOVE PICTURE)

Bild herumbewegen

Erscheint in Verbindung mit der Bild-im-Bild-Funktion. Bewegt das kleine Bild von einer Ecke zur anderen.

MULTI-P (MULTI-PICTURE)

viele Bilder

Gewährt Zugriff auf die Mehrphasen-Standbild-Funktion, mittels der eine Sequenz auf dem Videoband in mehrere kleine, gleichzeitig auf dem Schirm erscheinende Segmente aufgeteilt werden können.

N**NO** *Nein*

Negative Antwort auf eine Frage der Beolink 7000.

NO-OFF *ohne Ausschaltzeit*

Löscht die Ausschaltzeit einer zeitprogrammierte Lichtquellensteuerung.

NO-STOP *ohne Stoppzeit*

Löscht die Stoppzeit einer zeitprogrammierten Aufnahme oder Wiedergabe. (19)

NR (DOLBY NOISE REDUCTION)

Dolby Geräuschunterdrückung

Schaltet zwischen Dolby NR, B, C und kein Dolby NR.

O**OFF** *ausschalten*

Schaltet die Lichtquellen aus. Schaltet die Beolink 7000 ganz aus, auch wenn sie in einer Aufladeeinheit plaziert ist. Gewährt Zugriff auf Änderung der Ausschaltzeit einer zeitprogrammierten Lichtsteuerung. (24, 26)

ON *einschalten*

Schaltet die Lichtquellen ein. Gewährt Zugriff auf Änderung der Ausschaltzeit einer zeitprogrammierten Lichtsteuerung. (24)

OPTIONS *Optionen-Programmierung*

Gewährt Zugriff auf Optionen-Setup. (27)

OTHER *andere*

Gewährt Zugriff auf zusätzliche Quellen oder Funktionen in der blauen Anzeige.

P**PAGE** *Seite*

Gewährt Zugriff auf Anwahl einer bestimmten Teletextseite.

PAUSE *Pause*

Unterbricht eine Aufnahme (Pause).

P.EFFTS (PICTURE EFFECTS)

Bildeffekte

Gewährt Zugriff auf besondere Bildeffekte, z.B. Bild-im-Bild oder Mehrphasen-Standbild.

PG.NAME (PROGRAM NAME)

Programmbezeichnung

Gewährt Zugriff auf die Programmbezeichnungsfunktion.

PG.SCAN (PROGRAM SCAN)

Multi-TV-Programmanzeige

Gewährt Zugriff auf die Multi-TV-Programm-anzeige-Funktion, die Ihnen ermöglicht, Standbilder verschiedener Fernsehprogramme gleichzeitig auf dem Schirm zu sehen.

PHONO *Plattenspieler*

Wählt den Plattenspieler als Quelle.

PICTURE *Bild*

Gewährt Zugriff auf Anwahl eines anderen Lichtbilds in einem zeitprogrammierten Lichtsteuerungsprogramm. Erscheint auch in Verbindung mit Optionen-Einstellung - entspricht der PICTURE-Taste auf der Beolink 1000. (27)

P-IN-P (PICTURE-IN-PICTURE)

Bild-im-Bild

Gewährt Zugriff auf die Bild-im-Bild-Funktion, die Ihnen ermöglicht zwei Bilder gleichzeitig auf dem Schirm zu sehen - z.B. ein Bild vom Videoband und ein Bild eines Fernsehprogramms.

PLAY *wiedergeben*

Schaltet die Wiedergabe einer CD, einer Platte oder eines Bandes ein. Löscht die Mehrphasen-Standbild-Funktion, die Multi-TV-Programm-anzeige-Funktion und die "Freeze"-Funktion. Kann verwendet werden, wenn eine eingegebene Zahl sofort "ausgeführt" werden soll, ohne auf die Eingabe anderer Zahlen warten zu müssen, z.B. eine einstellige Programmnummer.

PL NEXT (PLAY NEXT)
Nächste Quelle spielen

Gewährt Zugriff auf Programmierung einer PLAY-NEXT-Sequenz. (16)

P.MUTE (PICTURE MUTE)
"Bild-Schwarz"

Blendet das Schirmbild aus, so daß Sie zwar den Ton einer Fernseh- oder Satellitensendung oder einer Videoaufzeichnung hören, aber das Bild nicht sehen können. Zum Ausblenden des Bildes PICTURE (rote Taste) und dann P.MUTE antippen.

<POS/POS> (POSITION)
Position

Erscheint in Verbindung mit der Programm-benennung. Bewegt den Cursor von einer Zeichen-position zu der nächsten.

PRESET *voreinstellen*

Gewährt Zugriff auf Voreinstellung von Sendern auf festen Programmnummern.

PROGRAM *Programm*

Gewährt Zugriff auf Änderung der Programm-nummer eines Timer-Programms.

Q**QUIT** *verlassen*

Löscht die Bild-im-Bild-Funktion, d.h. entfernt das Kleinbild vom Schirm.

R**RADIO** *Radio*

Wählt das Radio als Quelle.

RECORD *aufnehmen*

Gewährt Zugriff auf Programmierung einer Timer-Aufnahme. (16, 17)

>RECORD *aufnehmen*

Schaltet von Quellensteuerung auf Recorder-Steuerung in Aufnahmepause-Mode. (12, 14)

REJECT *ausschließen*

Erscheint in Verbindung mit einem Titelfolge-programm. Schließt den angezeigten Titel aus. Nicht in allen Systemen wirksam.

REPEAT *wiederholen*

Spielt eine verriegelte PLAY NEXT-Sequenz immer wieder, bis die Wiedergabe manuell abgeschaltet wird (16). Wiederholt den letzten Befehl nach einer NO CONTACT-Meldung.

RESET *rückstellen zum Startpegel*

Stellt den Bild- oder Tonpegel zum voreinge-stellten Pegel zurück. Erscheint auch in Verbindung mit der Optionen-Einstellung - entspricht der RESET-Taste auf der Beolink 1000. (27)

RETURN *zurück*

Spult das Band zum Anfang der letzten Aufnahme zurück (d.h. zu dem Punkt, wo die Aufnahme nach der letzten Pause eingeschaltet wurde). (12, 13, 14)

REVEAL *sichtbarmachen*

Macht den verdeckten Text einer Teletextseite sichtbar. Zum Verdecken des Texts wieder antippen.

REVIEW *wieder sehen*

Spult das Band 2 oder 3 Sekunden zurück, und spielt dann das Band ab der Stelle, an der Sie REVIEW gedrückt haben. (14)

RIGHT> *rechts*

Schaltet die Lautsprecherbalance nach rechts.

S**SAT** (SATELLITE) *Satellit*
(SATURDAY) *Samstag*

Wählt Satellitenfernsehen als Quelle, oder wählt Samstag in einer Timer-Programmierung.

SCAN *anspielen*

Spielt die Titel einer CD kurz an. Nicht in allen Systemen wirksam.

<SCAN/SCAN> *anspielen*

Spielt die Aufzeichnungen eines Videobandes an (rückwärts in Richtung Bandanfang oder vorwärts in Richtung Bandende).

<SEARCH/SEARCH> *suchen*

Sucht durch die Fernseh- oder Radiofrequenzen, stoppt bei den Sendern, die ein annehmbares Signal ausstrahlen.

SELECT *wählen*

Erscheint in Verbindung mit einem Titelfolge-programm. Wählt den angezeigten Titel. Nicht in allen Systemen wirksam.

SEQUENCE (SEQUENCE)
Sequenz

Gewährt Zugriff auf Programmierung einer Titelfolge auf einer CD oder einem Band. Nicht in allen Systemen wirksam.

SETUP *Einstellung/Vorprogrammierung*

Gewährt Zugriff auf besondere Quellen- oder Bedienungsfeld-Einstellfunktionen.

SHIFT *umschalten*

Erscheint in Verbindung mit der Optionen-Einstellung - entspricht der SHIFT-Taste auf der Beolink 1000. (27)

SIMCAST (SIMULCAST)
Simultanübertragung

Wählt eine Simultanübertragung als Quelle in einer Timer-Aufnahme.

SINGLE *einmal*

Wählt ein einmaliges Timer-Programm. (19)

SKIP *überspringen*

Gibt die Anweisung, daß ein Timer-Programm nicht zum nächsten festgelegten Zeitpunkt ausgeführt werden soll.

SLOWER *langsamer*

Erscheint in Verbindung mit der Mehrphasen-Standbild-Funktion und dem Zeitlupen-Mode. Verlängert den Zeitintervall zwischen der Erneuerung der Bilder.

SLOW-MO (SLOW MOTION)

Zeitlupe

Gibt das Videoband in Zeitlupen-Mode wieder.

SOUND *Ton*

Schaltet zwischen den Tonkanälen eines Video-programms (Fernsehen, Satellit, Videoband). Erscheint in Verbindung mit der Optionen-Einstellung - entspricht der SOUND-Taste auf der Beolink 1000. (27)

SOURCE *Quelle*

Gewährt Zugriff auf Änderung der Quelle eines Timer-Programms.

>SOURCE *Quelle*

Schaltet von Recordersteuerung auf Quellensteuerung in Aufnahmepause-Mode. (12, 14)

<SOURCE/SOURCE> *Quelle*

Zeigt die Quellen einer PLAY NEXT-Sequenz einzeln an. (16)

SPACE *Leerstelle*

Schaltet die Leerstellen-Funktion einer CD ein, d.h. verlängert den Zeitabstand zwischen den Titeln mit weiteren 4 Sekunden. Zum Löschen der Funktion wieder antippen. Nicht in allen Systemen wirksam.

<STAND/STAND> *Drehgestell*

Dreht das Fernsehgerät nach rechts oder links.

START *einschalten*

Schaltet eine gegebene Funktion ein, z.B. Aufnahme oder eine PLAY NEXT-Sequenz. Gewährt Zugriff auf Änderung der Startzeit eines Timer-Programms.

STATUS *Status*

Bittet um eine aktualisierte Anzeige des Status des Systems.

STD-BY (STAND BY)

ausschalten

Gewährt Zugriff auf die zeitprogrammierte Standby-Umschaltung. Kann auch zum Beenden einer PLAY NEXT-Sequenz verwendet werden.

STOP *stoppen*

Stoppt die laufende Funktion, z.B. Wiedergabe oder Aufnahme. Stoppt eine Teletextseite. Gewährt Zugriff auf Änderung der Stoppzeit eines Timerprogramms.

STORE *abspeichern*

Speichert die Programmierungs- oder Einstell-anweisungen.

SUBPAGE *Teilseite*

Gewährt Zugriff auf Anwahl Teletext-Subpage oder -Subcode mit vier Ziffern.

SUN (SUNDAY) *Sonntag*

Wählt Sonntag in einem Timer-Programm.

SUSPEND *vorläufig außer Betrieb setzen*

Setzt ein gegebenes Timer-Programm außer Betrieb, bis diese Anweisung wieder annulliert wird.

SWAP-P (SWAP PICTURE)

Bild umkehren

Erscheint in Verbindung mit der Bild-im-Bild-Funktion. Macht aus dem Kleinbild ein Großbild und umgekehrt.

SYSTEM *System*

Erscheint in Verbindung mit dem Abstimmen des Fernsehgeräts (schaltet zwischen den Fernseh-systemen) und der Bedienungsfeld-Einstellung (gewährt Zugriff auf Programmierung der System-Einstellung). (26, 27)

T**TEXT** (TELETEXT)

Teletext

Schaltet auf Teletext-Mode.

THU (THURSDAY)

Donnerstag

Wählt Donnerstag in einem Timer-Programm.

TIME *Zeit*

Gewährt Zugriff auf Änderung der Zeitangabe eines Timer-Standby-Programms.

TIMER *Timer*

Gewährt Zugriff auf Timer-Programmierung. (16, 17)

<TIMER/TIMER> *"Timer"*

Zeigt die Timer-Programme eins nach dem anderen an.

<TRKING/TRKING> (TRACKING)

"Tracking"

Spurnachführung des Videobandes während der Wiedergabe.

TREBLE *Höhen*

Gewährt Zugriff auf Höheneinstellung.

TUE (TUESDAY)

Dienstag

Wählt Dienstag in einem Timer-Programm.

TUNE *Sender abstimmen*

Gewährt Zugriff auf die Abstimmfunktion.

TURN *Seitenumschaltung*

Schaltet das Band auf die andere Seite "um". Nicht in allen Systemen wirksam.

TV *Fernsehen*

Wählt Fernsehen als Quelle.

TYPE *Typ*

Gewährt Zugriff auf Änderung des Typs eines Timer-Programms (einmalig, täglich oder wöchentlich).

U**UP** *auf*

Erscheint in Verbindung mit Bild- und Ton-einstellungen (erhöht den Wert) und Lichtsteuerung (dreht die Lichtquellen auf). (24)

UPDATE *aktualisieren*

Gewährt Zugriff auf die Seiten-Aktualisierungsfunktion im Teletext-Mode, was Ihnen ermöglicht, um Anzeige der Seiten- Aktualisierung zu bitten.

V**V. AUX.** (VIDEO AUXILIARY)

zusätzliche Videoausrüstung

Bezieht sich auf eine jede zusätzliche Videoausrüstung im System.

VIDEO *Bild*

Bezieht sich auf das Videosystem in Verbindung mit Timer-Programmierung und Bedienungsfeld-Einstellung (Panel Setup). (16, 27, 28)

VPS (VIDEO PROGRAMMING SYSTEM)

Video-Programm-System

Erscheint in Verbindung mit Programmierung einer Timer-Videoaufnahme. Schaltet die VPS-Funktion ein oder aus. Nicht in allen Systemen wirksam. (18)

V. REC (VIDEO RECORDER)

Videorecorder

Wählt den primären Videorecorder für die Aufnahme. Erscheint in Verbindung mit Sofortaufnahme und Timer-Aufnahme. (12, 14, 17)

V. REC2 (VIDEO RECORDER 2)

Videorecorder 2

Wählt den zweiten Videorecorder für die Aufnahme. Erscheint in Verbindung mit Sofortaufnahme und Timer-Aufnahme. (12, 14, 17)

V. TAPE (VIDEO TAPE)

Videorecorder

Wählt den primären Videorecorder als Quelle (Wiedergabe).

V. TAPE2 (VIDEO TAPE 2)

Videorecorder 2

Wählt den zweiten Videorecorder als Quelle (Wiedergabe).

VTR (VIDEO TAPE RECORDER)

Videorecorder

Erscheint in Verbindung mit dem Abstimmen des Fernsehens. Bereitet die betreffende Fernsehprogrammnummer für Videowiedergabe vor.

V. TUNER (VIDEO TUNER)

Videotuner

Schaltet den Videorecorder auf Nur-Tuner-Mode um. Erscheint auch in Verbindung mit der Programmierung einer Timer-Aufnahme (bezieht sich auf den Tuner im Videorecorder). (18)

Y**<YEAR/YEAR>** *Jahr*

Erscheint in Verbindung mit der einstellung der Uhr und des Datums (springt durch die Jahre).

YES *Ja*

Positive Antwort auf eine Frage der Beolink 7000.

W**WEEKLY** *jede Woche*

Wählt ein wöchentliches Timer-Programm. (19)

WED (WEDNESDAY) *Mittwoch*

Wählt Mittwoch in einem Timer-Programm.

<<

Rücklauf eines Bandes oder einer CD

>>

Schneller Vorlauf eines Bandes oder einer CD.

< >

Erscheint in Verbindung mit der Centre Balance-Funktion. Entfernt die Balance vom Mittelpunkt.

> <

Erscheint in Verbindung mit der Centre Balance-Funktion. Bringt die Balance in Richtung Mittelpunkt.

Standard-Meldungen

Sie bekommen immer eine Reaktion, wenn Sie die Beolink 7000 antippen oder einen Befehl eingeben.

In ganz besonderen Fällen wird jedoch eine Meldung bezüglich des Bedienungsvorgangs selbst im blauen Kasten gezeigt. Diese Meldungen in bezug auf die Bedienung sind:

FILL IN AGAIN *(erneut eingeben)*

Das System bittet um Anwahl einer anderen Programm- oder Titelnummer, weil die eben eingetastete Nummer nicht verfügbar ist. Wenn Sie eine nicht existierende Datumsangabe oder Uhrzeit eintasten, bittet das System ebenfalls um Eingabe des richtigen Datums bzw. der richtigen Uhrzeit.

NO CONTACT *kein Anschluß*

Das System hat Ihren Befehl nicht empfangen. Überprüfen Sie, ob das Signal irgendwie blockiert wird, und den Befehl wiederholen. Diese Meldung erscheint auch, wenn die angesteuerte Komponente auf Ihre Befehle hin keine Rückmeldung gibt.

OPERATION CONFLICT *Betriebskonflikt*

Ihr Befehl kann vom System nicht interpretiert werden und kann daher nicht ausgeführt werden.

WAIT *warten*

Sie müssen warten, bis das System Ihre Anweisung verarbeitet hat bevor Sie fortfahren können.

WORKING *arbeitet*

Die Beolink 7000 wacht auf und holt Information vom System. Unmittelbar danach erscheinen die betreffenden Bedienungstasten.

Auf dieses Gerät von Bang & Olufsen wird eine Garantie für Fabrikations- und Materialfehler gewährt. Die Garantiebestimmungen gelten im Verkaufsland, sie werden jedoch auch von autorisierten Bang & Olufsen Fachhändlern in anderen Ländern übernommen. Die Garantiezeit des Verkaufslandes hat Vorrang vor in anderen Ländern gültigen Garantiezeiten, auch wenn Unterschiede vorkommen.

Um in den Genuß der Garantieleistungen zu kommen, ist eine Garantiekarte mit den folgenden Informationen erforderlich:

- Name und Typnummer des Gerätes
- Seriennummer
- Kaufdatum
- Garantiezeit
- Unterschrift des Händlers oder des Lieferanten

BESCHEINIGUNG DES HERSTELLERS/IMPORTEURS

Hiermit wird bestätigt, daß der/die/das

Beolink 7000 Type 1540 Chargeable remote control unit

(Gerät, Typ, Bezeichnung)

In Übereinstimmung mit den Bestimmungen der

VDE 0871 B, Amtsblatt 163/1984, Vlg. 1046/Verfügung 1045

(Amtsblattverfügung)

funkenstört ist.

Der Deutschen Bundespost wurde das Inverkehrbringen dieses Gerätes angezeigt und die Berechtigung zur Überprüfung der Serie auf Einhaltung der Bestimmungen eingeräumt.

Bang & Olufsen

(Name des Herstellers/Importeurs)

Date purchased

Contact person

Dealer

Telephone

Address

Beolink 7000
Beosystem 6500
Stand 6500
Beolab Penta
Video System

Dear Customer,

Your needs as the user of our products are always given careful consideration during the design and development process, and we strive to make our products easy and comfortable to operate.

We therefore hope that you will take time to drop us a line, telling us about your experiences with your Bang & Olufsen system. Anything which you consider important – positive or negative – may help us in our constant efforts to refine our products.

Thank you!

Please write to:

*Sonja Nicolaisen
Bang & Olufsen a/s
DK-7600 Struer
Denmark*

